

#AGIL

Das Reise- und Freizeit-Magazin

MITMACHEN
Gewinnen!

Technikmuseen - Industriekultur Sachsen

Die Rhön – Fränkisches Weinland – Gerolsteiner Land – Mosel – Rhein & Wied
Saarpfalz – Schwarzwald – Spessart – Südtirol – Oberschwaben – Odenwald – Vogtland

TECHNIKMUSEEN

Technik Museen Sinshelm / Science Center phaeno Wolfsburg
Deutsches Musikautomaten Museum Bruchsal
Technoseum Mannheim / Fahrzeugmuseum Suhl

INDUSTRIEKULTUR SACHSEN

Unterwegs auf den Spuren der Industriekultur in Sachsen
Glashütte – die Stadt der Uhren
Saigerhütte Grünthal - Ein Stück Welterbe in Olbernhau

Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!





alexander gerbi
WELLNESS HOTELS

★★★★



Kaum eine andere Landschaft strahlt so viel Kraft und Ruhe aus. Getragen von dieser Stimmung erleben Sie in charmanter Atmosphäre eines Luzerner Landhauses unvergessene Tage mit einer persönlichen Note. Im familiären Ambiente werden die kostbaren Tage des Jahres zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Lassen Sie sich im Hotel Gerbi verwöhnen und fühlen sich wie zu Hause. Genießen Sie die einladend familiäre Atmosphäre mit der persönlichen Note, die Ruhe des Sees, die traumhafte Natur und Sehenswürdigkeiten der Zentralschweiz und die schönsten Tage des Jahres werden unvergesslich.



Ankommen – Wohlfühlen – Entspannen – Wiederkommen



Eine klassische Küche mit mediterranen Einflüssen setzt besonders auf leichte Speisen mit Fisch und Fleisch. Im Restaurant Gerbi geniessen Sie einen gemütlichen Mittag oder Abend, weg von Stress und Hektik. Ein Höhepunkt ist das Flambieren auf Grossmutter's Oefeli vor dem Gast. Ebenfalls im Hotel Gerbi geniessen Sie im modernen Ambiente des Bistro Restaurants Gerberei feine verschiedene Risottospezialitäten, Tavolata oder Klassiker aus der Schweizer Küche. Auf beiden Terrassen geniessen Sie den herrlichen Blick über den Vierwaldstättersee und die umliegenden Berge.



Tauchen Sie ein in unsere 1500 m² grosse Vitalis Wellness & Beauty Welt und finden Sie Erholung für Körper, Geist und Seele. Lassen Sie sich von unseren ausgebildeten Therapeuten- und Beautyteam bei Massage und Kosmetik verwöhnen. Relaxen oder Entspannen Sie bei einem Bad in der Softpackliege oder Sprudelwanne, Schlammbad, oder Körperbehandlung.



Hertensteinstrasse 48
CH-6353 Weggis
Tel: 0041 41 392 22 22
E-Mail: gerbi@alexander-gerbi.ch

WWW.ALEXANDER-GERBI.CH

Liebe Leserinnen und Leser,

als es weder Komoot noch GoogleMaps gab, steckte im Gepäck eines Wanderers stets eine Landkarte. Doch von einem „Landkärtchen“ habe ich bis vor kurzem noch nie etwas gehört. Jetzt weiß ich: Das ist ein besonderer Schmetterling. Der Falter mit den zwei unterschiedlichen Flügelfarben je nach Jahreszeit wurde ebenso wie das Grüne Gallertkugeltierchen und das Braunkehlchen zu den schützenswerten Lebewesen des Jahres 2023 erkoren.

Vielleicht sind Sie in diesem Frühjahr bereits dem braunorange gefärbten Landkärtchen begegnet. Im Sommer, wenn die Tage länger sind, entstehen aus den Puppen schwarzbraune Falter mit weißen Bändern und gelblichen Flecken. Ein wirklich spannendes und schützenswertes Insekt. So sieht das auch die Stadt Hanau und will an gleich sieben Orten Schmetterlingsparadiese schaffen. Wer im eigenen Garten etwas für die Falter tun möchte, so der NABU, sollte an halbschattigen Standorten die Brennnesseln stehen lassen, wo sich Raupen und Puppen ungestört entwickeln können. Wichtig ist auch die Nähe zu Nektarpflanzen, da Landkärtchen keine weiten Strecken zurücklegen. Hier bei uns in Hanau wird die Aktion unter anderem vom Gartencenter Löwer unterstützt. Dort werden Gartenbesitzer auch bei der Auswahl geeigneter Pflanzen beraten.

Wer nach weiteren Anregungen für seinen Garten sucht, wird bei einem Ausflug zur Bundegartenschau in Mannheim fündig. Neben Blumenschauen und attraktiven Gartenlandschaften stehen Umwelt- und Klimaschutz, ressourcenschonende Energiegewinnung und nachhaltige Nahrungsmittelsicherung im Zentrum. Auch im hessischen Fulda bei der Landesgartenschau hat man den Klimawandel im Blick. Ein Mega-Event für Erlebnishungrige – Garten.Fest.Spiele – verspricht die Landesgartenschau Bad Gandersheim. Bei einem Besuch der Schauen kann man also das Angenehme mit der Hilfe für die Natur verbinden.

Wen mehr die Technik interessiert, der wird in unserer aktuellen Ausgabe einige Museen mit vielfältigen Mitmachstationen zum Ausprobieren und Staunen finden. Technik aus der Unterwasserwelt bis hinauf ins Weltall und einen Blick zurück in die fast vergessene Musik und Mediengeschichte. Automobil- und Motorradfabrikation wird man in Deutschland sowieso bald nur noch im Museum finden. Oder planen Sie eine Erlebnisfahrt voller Bahn-Romantik - bei kurzen und längeren Touren kann man im Schwarzwald mit historischen Eisenbahnen durch die Landschaft tuckern.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Mai – und bleiben Sie mit uns AGIL!



Bernd Schneider
HERAUSGEBER



agil-ontour



agildasmagazin



Agil-dasMagazin



agilontour



Agil-DasMagazin de



AgilOnTour

Willkommen
in unserer
HÄCKERWIRTSCHAFT
vom



26. 5. - 02. 6. 23

Familie Heinz Fenn, Jahnstr. 22-24,
Klingenberg, 09372-1407
info@heinz-fenn.de
www.heinz-fenn.de


**Häckerwirtschaft
geöffnet**

12.05. bis 21.05.23
14.06. bis 21.06.23

täglich von 11.30 Uhr bis
23 Uhr geöffnet

Bacchus-Stube Meisenzahl
Freudenberger Str. 30/32 - 63927 Bürgstadt
Tel.: 09371/67672
www.weingut-meisenzahl.de



Inhalt

9 TECHNIKMUSEEN

KUNST & KULTUR

- 6 Großes Welttheater in Franken
- 7 Maschinen-Raum der Götter

TECHNIKMUSEEN

- 9 Technik Museen Sinsheim
- 9 Science Center phaeno in Wolfsburg
- 10 Deutsches Musikautomaten Museum Bruchsal
- 11 Technoseum Mannheim
- 13 Fahrzeugmuseum Suhl

INDUSTRIEKULTUR SACHSEN

- 15 Unterwegs auf den Spuren der Industriekultur in Sachsen
- 16 Glashütte – die Stadt der Uhren
- 17 Saigerhütte Grünthal - Ein Stück Welterbe in Olbernhau

VOGTLAND

- 18 Willkommen im sagenhaften Vogtländischen Mühlenviertel & Gebiet um den Burgenstein

GEWINNSPIEL

- 20 Gewinnen Sie in dieser Ausgabe einen Gutschein im Wert von 700 EUR vom Bio-Seehotel Zeulenroda



DIERHÖN

- 23 Berg der Flieger – Geschichte & Moderne
- 24 Neumühle Resort & Spa
- 26 Die Eiseiligen
- 27 Die Sieberzmühle

ODENWALD

- 28 Mit den Odenwälder Freizeitverkehren Natur genießen

SPESSART

- 30 Mit den WalderFahren-Ladestationen den Spessart entdecken

FRÄNKISCHES WEINLAND

- 32 Abwechslungsreiche Landschaft und traumhafte Ausblicke
- 34 Karlstadt - Vier auf einen Streich
- 35 Schweinfurt - Kunst, Kultur und Wein am Main

SCHWARZWALD

- 36 Erlebnisfahrten voller Bahn-Romantik
- 39 Schloss Neuenbürg
- 42 Auto & Uhrenwelt Schramberg



QUEDLINBURG
Welterbestadt



Erleben Sie 1.100 Jahre Geschichte, entdecken Sie atemberaubende Monumente & genießen Sie den Flair einer einmaligen Welterbestadt an der deutschen Fachwerkstraße.

Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH
Markt 4 | 06484 Quedlinburg
www.quedlinburg-info.de

Harz



Veranstaltungshöhepunkte 2023

02.06. - 04.06.
Königstage
(Stadtfest)

10.06. - 16.-09.
Quedlinburger
Musiksommer

10.09.
Tag des offenen
Denkmals

29.11. - 24.12.
Adventsstadt
Quedlinburg



36 SCHWARZWALD

OBERSCHWABEN

44 Ellwangen / Aktivurlaub auf Schwäbisch

SAARPFALZ

- 46 Urlaubs- und Freizeitangebote der Saarpfalz-Touristik
- 48 Die Homburger Kulturgesellschaft lädt ein zum 47. Maifest
- 49 St. Ingbert - Savoir-vivre mit Natur und Kultur

FERIENREGION GEROLSTEINER LAND

50 Eine Region, unzählige Möglichkeiten

ENTLANG VON RHEIN, MAIN UND MOSEL

- 52 Weinurlaub im Ferienland Bernkastel-Kues
- 53 Koblenz - Altstadtzauber und Weingenuß



55 RHEIN WEIN WANDERLAND

WESTERWALD, RHEIN UND WIED

- 54 Das Wiedtal - Komm mal runter!
- 55 Verbandsgemeinde Bad Hönningen – Willkommen im Rhein Wein Wanderland

REISEBERICHT VON STEPHANIE KREUZER

56 Stilvolle Flusskreuzfahrten mit All-inklusive-Paket

SÜDTIROL

58 In Ratschings Vielfalt erleben

REZEPTE

60 Backen ist ein Kinderspiel

SERVICE

62 Impressum

ONLINE-SHOP WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

TRADITIONELL

FEINE SPIRITUOSEN

holz fassgereift

Birkenhof
Wir brennen selbst
Brennerei
seit 1848

Auf dem Birkenhof · Nistertal · F 02661 982040 · info@birkenhof-brennerei.de

Großes

WELTTHEATER IN FRANKEN

JEDERMANN von Hugo von Hofmannsthal ist eines der bekanntesten Freilichttheaterstücke. "Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes" in der Inszenierung von Johannes Kaetzler feiert im Festspielort Feuchtwangen am 8. Juni 2023 Premiere. Zum 75-jährigen Jubiläum der Kreuzgangspiele kommen zwischen Mai und August außerdem "Der Geizige" von Molière (Premiere am 15. Juni) und "Das Dschungelbuch" von Rudyard Kipling (Premiere: 13. Mai) auf die Freilichtbühne im romanischen, arkadengesäumten Innenhof des ehemaligen Benediktinerklosters sowie zwei weitere Stücke auf die kleinere Open-Air-Bühne im Nixel-Garten. Am 12. August verwandelt sich dann der schmucke Marktplatz der mittelfränkischen Stadt in "Das große Welttheater". Unter www.kreuzgangspiele.de gibt es das komplette Programm. (DJ/D)

Das Ambiente im Kreuzgang des ehemaligen Benediktinerklosters ist wichtiger Bestandteil der Freilicht-Inszenierungen.

Bäume, Pflanzen und andere nachhaltige Materialien der "grünen Bühne" im Kreuzgang bieten eine passende Szenerie – nicht nur für "Das Dschungelbuch".



Liebieghaus
SKULPTUREN
SAMMLUNG

MASCHINEN RAUM DER GÖTTER

WIE UNSERE ZUKUNFT ERFUNDEN WURDE

GEFÖRDERT DURCH

ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE



KULTURFONDS
Frankfurt am Main

STÄDELSCHER
MUSEUMS-VEREIN
FREUNDE DER TAT

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

MEDIENPARTNER

Frankfurter Rundschau

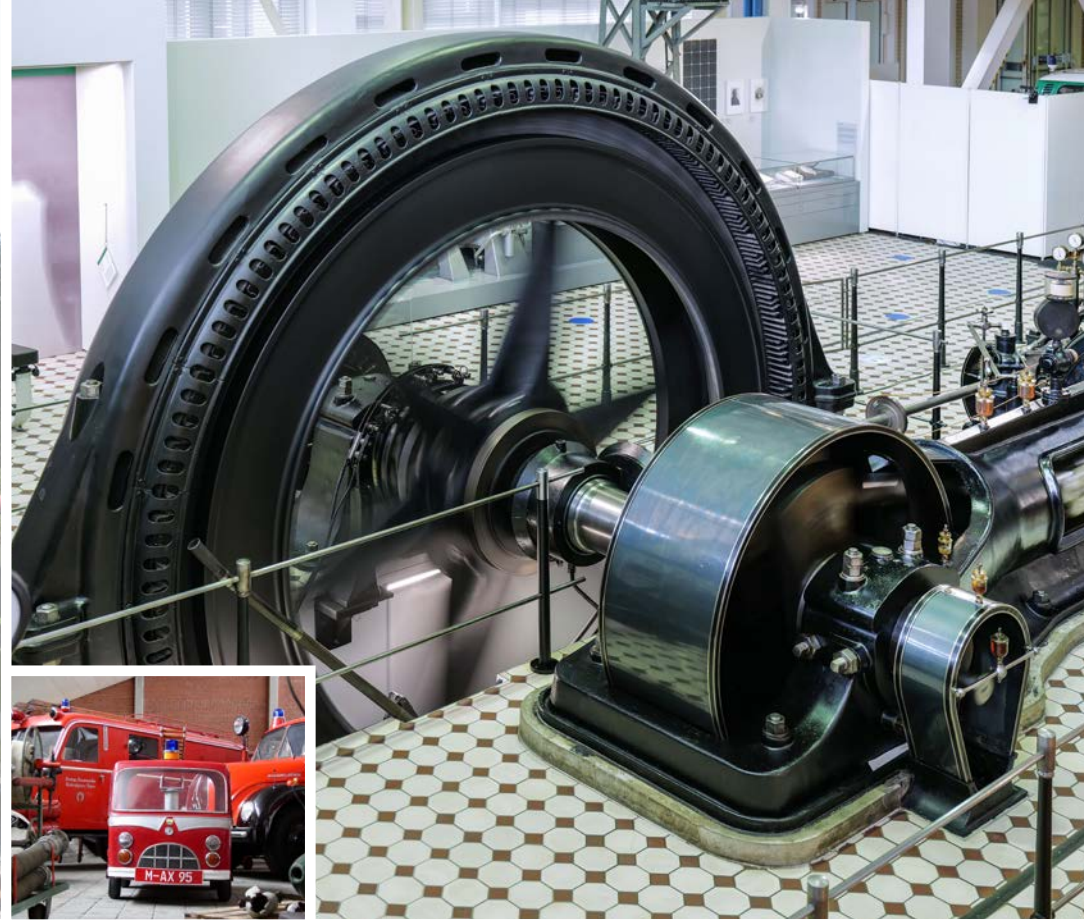
KULTURPARTNER

hr2
kultur

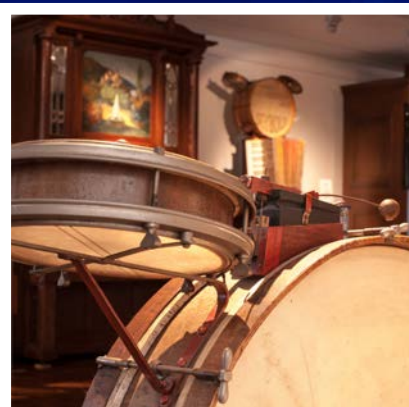
8. MÄRZ BIS
10. SEPTEMBER
2023

LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG
SCHAUMAINKA 71, 60596 FRANKFURT AM MAIN
WWW.LIEBIEGHAUS.DE

M&C



TECHNIKMUSEEN



TECHNIK VON UNTERWASSER BIS INS WELTALL

Die Technik Museen Sinsheim Speyer – zwei ideale Ausflugsziele für die ganze Familie. Schon von weitem begrüßen die beiden Überschall-Jets, Concorde und Tupolev Tu-144, ihre Gäste im Technik Museum Sinsheim. Auf dem Museumsdach, in Startposition aufgestellt, thronen die voll begehbaren Rekord-Passagierflugzeuge über prachtvolle Oldtimer, PS-starke Motorräder, rassige Sportwagen, majestätische Flugzeuge, Formel-1 Legenden, kraftvolle Landmaschinen, historische Rennräder und vielem mehr. In Halle 3 dreht sich seit April 2023 alles um die Sonderausstellung „Einhundert Jahre 24h von Le Mans“. Rund 30 Rennfahrzeuge von den Anfängen bis heute bilden, stets wechselnd, den Kern der Ausstellung.

Auf der Tragfläche eines Jumbo-Jets spazieren, oder das Innenleben eines U-Boots inspizieren – im Technik Museum Speyer jagt eine Sensation die nächste. Auf dem 175.000 m² großen Museumsareal können die Besucher, neben der größten Raumfahrt Ausstellung Europas („Apollo and Beyond“) auch den sowjetischen Raumgleiter Buran, gewaltige Lokomotiven, historische Feuerwehrrwagen, wunderschöne Oldtimer, mechanische Instrumente, ein faszinierendes Raritätenkabinett und vieles mehr erleben. Bis Oktober finden auf den Museumsarealen interessante, bunte und hubraumstarke Events statt. Beim mittlerweile legendären Technik-Festival BRAZZELTAG (13. + 14. Mai) erwacht das Museum Speyer zum Leben. Ein Blick in den Veranstaltungskalender der Museen lohnt sich allemal. www.technik-museum.de/kalender



**Technik Museen
Sinsheim Speyer**

Zwei ideale Ausflugsziele!




#fürfansvonfans
technik-museum.de

f i t y



Foto: © Janina Snatzke

SCIENCE CENTER PHAENO IN WOLFSBURG

Ein Erlebnisausflug für Neugierige



Foto: © Janina Snatzke



Foto: © Matthias Leitzke

Wer gerne einmal einen Nebeltornado streicheln oder Wolkenringe selbst erzeugen möchte, ist im phaeno genau richtig. Dort laden vielfältige Mitmachstationen zum Ausprobieren und Staunen dazu ein, der Neugier freien Lauf zu lassen. Ein Feuertornado schraubt sich in 6 Meter Höhe, Kometen aus Trockeneis entstehen und Magnetigel tanzen eine faszinierende Choreografie. Und das Beste daran: Man selbst ist gefragt, das ganze Geschehen mitzubestimmen und zu beeinflussen: Neugierige durchqueren den Schwindeltunnel, machen die eigene DNA sichtbar, lassen Kugeln bergauf rollen und erforschen so die Geheimnisse der Natur.

Das Bauwerk der Star-Architektin Zaha Hadid schafft einen einzigartigen Rahmen für diese außergewöhnlichen Exponate. Im Innern, in sieben Metern Höhe, entfaltet sich ein bauliches Abenteuerland mit Kratern, Terrassen und Plateaus. In dieser einmaligen Landschaft gibt es auch immer wieder Neues durch Ferienprogramme und Sonderausstellungen zu entdecken.

Foto: © Janina Snatzke



phaeno gGmbH
Willy-Brandt-Platz 1
38440 Wolfsburg
www.phaeno.de

Badisches Landes Deutsches Musikautomaten Museum Bruchsal Museum



Foto: ©Klaus Biber, Deutsches Musikautomaten-Museum

Im Bruchsaler Schloss präsentiert das Deutsche Musikautomaten-Museum (DMM) mit über 300 klingenden Exponaten eine fast vergessene Musik- und Mediengeschichte aus vier Jahrhunderten. Das DMM bietet den Besucher*innen eine historische Klangreise. Sie erfahren von den technischen Möglichkeiten, nicht nur Pfeifen und Glocken, sondern auch Tasten-, Blas-, Schlag- und Saiteninstrumente zum Klingen zu bringen. Flötenuhren, Orchestrien, Karussell- und Drehorgeln oder menschenähnliche Figurenautomaten mit komplexer Musiktechnik lassen die Besucher*innen staunen. Auch Phonograph, Grammophon, Kassettenrecorder oder Tonband bis hin zu Mp3-Player und Smartphone zeigen, wie Musik verfügbar wurde.



DEUTSCHES MUSIKAUTOMATEN-MUSEUM
Schloss Bruchsal
Schlossraum 4
76646 Bruchsal

Öffnungszeiten:
Di – So, Feiertage 10 – 17 Uhr
24.+25.+ 31.12. geschlossen | 1.1. 2024 von 13 – 17 Uhr

Infos zu Führungen und Veranstaltungen:
www.landesmuseum.de/dmm oder www.dmm-bruchsal.de

oder Buchungsservice:
dmm@landesmuseum.de / Tel. 07251 742652 (Di –Fr 9–14 Uhr)



Foto: DJD/Bad Brückenau/Kerstin Junker

Von Laufrädern über Hochräder lässt sich die Entwicklung der heutigen Fahrräder nachvollziehen.

MIT DEM FAHRRAD IN DIE GESCHICHTE REISEN

Historische Hochräder

Im Deutschen Fahrradmuseum in Bad Brückenau ist die umfassendste Sammlung von Originalen aus 200 Jahren Fahrradgeschichte zu sehen. Drinnen dürfen die Gäste auf einem Hochrad im Sattel sitzen, draußen können Kinder verschiedene Räder auf einem Parcours ausprobieren. Vor der Tür verläuft der familienfreundliche Rhönexpress Bahn-Radweg auf einer ehemaligen Eisenbahntrasse. Am Wegesrand erzählen Kunstobjekte und Wandbilder von der Bahngeschichte und von regionalen Ereignissen: Im Staatsbad Bad Brückenau traf König Ludwig I. die irische Tänzerin Lola Montez und verliebte sich in sie. Unter www.bad-brueckenau.de sind verschiedene Rad- und Wanderwege zu finden. (djd.)



Foto: DJD/Bad Brückenau

Ikone aus 200 Jahren sind im Deutschen Fahrradmuseum in Bad Brückenau zu sehen.

Technoseum *Mannheim*

Das TECHNOSEUM ist eines der großen Technikmuseen in Deutschland und bietet eine Zeitreise durch 200 Jahre Technik- und Sozialgeschichte auf rund 9.000 Quadratmetern Fläche. Maschinen werden in Aktion gezeigt, um einen lebendigen Eindruck einstiger Arbeitswelten zu vermitteln. Vorführtechniker erklären Arbeitsabläufe und beantworten individuell die Fragen der Besuchenden, die erleben, wie zum Beispiel Papier geschöpft wird oder in der Weberei Textilien gefertigt werden. Außerdem taucht man mit dem Smartphone und Augmented Reality in die Mediengeschichte ein und schaut beispielsweise einem virtuellen Telegrafnarbeiter beim Erklimmen des aufgestellten Masts zu. Ein weiteres Highlight ist der humanoide Roboter Paul, der für die Besucherinnen und Besucher regelmäßig tanzt.

Im Museumspark lädt ab Mai und bis einschließlich Oktober außerdem samstags, sonntags sowie an Feiertagen ab 11:00 Uhr die Feldbahn zu Fahrten durch das Parkgelände ein und nimmt große wie kleine Passagiere mit. Eine Fahrt auf der etwa einen Kilometer langen Strecke dauert ca. 15 Minuten, letzte Abfahrt am Bahnhof direkt am Museums-Eingang ist um 16:30 Uhr.



Feldbahn

Elementa – die Mitmach-Ausstellung

In der Mitmach-Ausstellung „Elementa“ auf drei Ebenen kann man selbst aktiv werden und Erfindungen ausprobieren, etwa zur Optik, Mechanik oder Elektrotechnik. Wissenschaft und Technik zeigen sich in ihren jeweiligen historischen Zusammenhängen und werden dadurch verständlich.

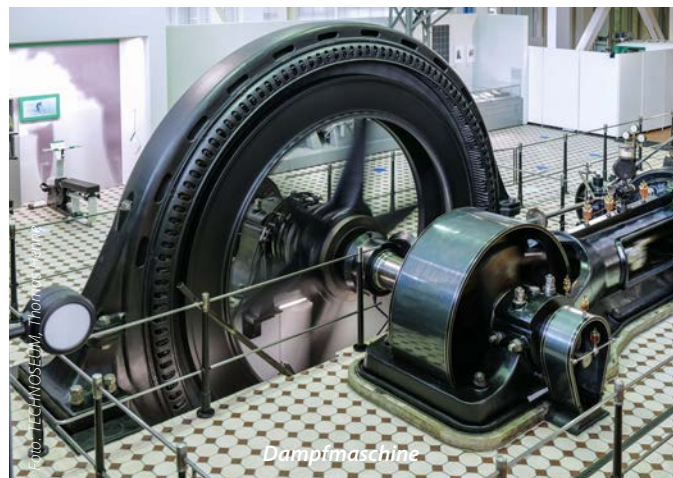


Roboter Paul

Im runderneuten Ausstellungsbereich „Elementa 3“ wird Zukunft erlebbar: In der „Sturmkammer“ spüren, wie sich ein Extremwetter-Phänomen mit bis zu 100 km/h Wind anfühlt, mit einer digitalen Schwarmintelligenz interagieren, einen Ball mit den eigenen Gehirnströmen steuern oder in virtueller Realität der Mondoberfläche einen Besuch abstatten. Sogar eine Wasserstoffrakete kann mit Knallgasreaktion gestartet werden.



Schwarmintelligenz



Dampfmaschine



Käpt'n Blaubär

„Auf Empfang! Die Geschichte von Radio und Fernsehen“ – noch bis 12.11.2023

Die Sonderausstellung bietet Orientierung in der digitalen Medienwelt: Von den Anfängen der Funktechnik bis hin zu Fake News, Filterblasen und Faktenchecks präsentiert die Schau unterhaltsam und interaktiv ein Jahrhundert Mediengeschichte in Deutschland – und vermittelt nicht zuletzt Grundlegendes in punkto Medienkompetenz.

Öffnungszeiten

Montag – Sonntag: 9:00 bis 17:00 Uhr
Geschlossen am 24.12. und 31.12.

Eintrittspreise:

Erwachsene 9,00 €
Ab 6 Jahre/Ermäßigte 6,00 €
Familienkarte 18,00 €
Schüler im Klassenverband 4,00 €



TECHNOSEUM
Landesmuseum für
Technik und Arbeit in Mannheim
Stiftung des öffentlichen Rechts
Museumsstraße 1, D 68165 Mannheim
www.technoseum.de



Waffenmuseum Suhl
Spezialmuseum zur Geschichte
der **Suhler Handfeuerwaffen**

Sonderausstellung
31.01.2023 - 31.07.2023
50. GUTSMUTHS-RENNSTEIGLAUF
Vom Abenteuer zum Massenlauf



**Waffen
Museum
Suhl** 

Das Waffenmuseum Suhl bietet auf 1.000 m² einen einzigartigen Einblick in die fast 600-jährige Geschichte der Suhler Fertigung von Handfeuerwaffen. Eine multimediale Ausstellung mit über 460 Jagd-, Sport-, Militär-, Prunkwaffen, Suhler Porzellan, Medailleurarbeiten ist zu sehen. Die Lichtschießanlage und ein Shop incl. Fachliteratur laden ein.

Friedrich-König-Str. 19 • 98527 Suhl Geöffnet MO – SO 10 bis 18 Uhr
Telefon: 0 36 81.74 22 18
Telefax: 0 36 81.74 22 20
eMail: info@waffenmuseum.eu
Internet: www.waffenmuseum.eu  behindertenfreundliche Einrichtung

Unser Nautiland freut sich auf Eueren Besuch

Auf 900 qm Fläche gibt es in unserem Nautiland neben tropischen Fischen und Korallen, Seepferdchen, Haien, Raubmuränen und 21 Reptilen-Arten auch einige exotische Säugetiere.

Der Urwald- und Piraten-Indoor-Spielbereich auf 2 Etagen mit insgesamt 95 qm Fläche lädt kleine Abenteuerer zum Verweilen ein. In unserer Savanne im Obergeschoß lebt eine Erdmännchen-Familie mit ihren drei Kids und unseren Riesenschildkröten.

Viel Spaß auf Entdeckerkurs.






UNBEDINGT REINSCHAUEN!

www.meeresaquarium-nautiland.de Marktplatz 2 in 96515 Sonneberg, Euer Nautiland-Team

Suhler Fahrzeugbau – Thüringer Automobilbau – Motorradfabrikation

Am Standort des Fahrzeugmuseums Suhl im Atrium des Congress Centrum Suhl erwarten Sie auf einer Ausstellungsfläche von 1.400 qm in einem sehr angenehmen Ambiente mehr als 250 liebevoll restaurierte Ausstellungsstücke aus der Geschichte des Suhler Fahrzeugbaues, der deutschen Motorradfabrikation und des Thüringer Automobilbaues.

Neben einem historischen Abriss zur Geschichte der Familie und der Marke Simson finden Sie angefangen vom Original-Formel-2-Rennwagen des bekannten Suhler Rennfahrers und AVUS-Siegers von 1951, Paul Greifzu, auch den erfolgreichsten Simson-Supra Rennwagen, Typ Ss, aus dem Jahre 1925 mit Königswelle, zwei obenliegenden Nockenwellen und Vierventiltechnik.



Nahezu alle Straßenrenn-, Gelände- und Motocross-Motorräder der Marke Simson, sowohl aus der 4-Takt-Ära als auch die kleinen 2-Takter, beginnend beim siegreichen 50-ccm-Simson-Silbervasenmaschinchen aus dem Jahre 1964 bis hin zum erfolgreichsten Simson-Enduro-Motorrad des Weltmeisters von 1989, Thomas Biberbach, sind in fast lückenloser Reihenfolge zu bewundern.

Auch die legendäre MZ RE 250, mit der der mehrmalige Weltmeister Mike Hailwood 1963 den WM-Lauf auf dem Sachsenring gewann, fehlt nicht.

Selbstverständlich kann man auch alle Serien-Zweiradfahrzeuge von Simson, angefangen von Fahrrädern (ab 1896) über das Leichtmotorrad BSW (1936–1939), die legendäre AWO (ab 1950), die Simson-Sport (1956–1961) bis hin zur gesamten Kleinfahrzeug-Palette, vom Moped SR1 bis zum Mokick S53, in Augenschein nehmen.

Ein regelrechtes Diesel-Ungeheuer steht seit Anfang des Jahres im Fahrzeugmuseum Suhl. Die Neander 1400 Turbo-Diesel ist in Kiel bei der Firma „Neander-Motors“ entwickelt und gebaut worden. Nur viereinhalb Sekunden benötigt das Bike von Null auf Hundert mit einem Drehmoment von 175 Newtonmetern bei 2600 Umdrehungen pro Minute und knapp 295 Kilogramm Gewicht erreicht es eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 220 km/h. Die Geschichte zu diesem Motorrad beginnt im Jahr 2000, als die Achterbahn AG eine Fortsetzung des „Werner Beinhart“-Wettrennens plant und dafür ein brachiales Motorrad benötigte das es so noch nicht gegeben hat. Die Urgewalt dieses Aggregats liegt dem Betrachter auf der Hand wenn er das Motorrad vor Augen hat. Einen geeigneten Standort mit Erfahrung im 2-Rad-Bau konnte in Suhl gefunden werden. Das Projekt scheiterte und es blieb bei den drei gefertigten Motorrädern.

Von solchen Werten hätte in den zwanziger Jahren Ernst Neumann-Neander nur geträumt. War er doch Namensgeber des neuen Unternehmens. Der in Kassel 1871

geborene Ernst Neumann baute schon mit 15 Jahren ein motorisiertes Dreirad. Er studierte Kunst in Kassel und München, besaß sich mit Fliegerei, Malerei und Design, entwarf Fahrzeuge und war als Designer tätig. Ab 1921 wendet sich Neumann dem Motorradbau zu. Bekanntheit erlangte Neumann-Neander mit dem aus Pressstahl gefertigten Modell P3 mit Einheitsfahrgestell das mit Motoren der Firmen J.A.P, Küchen und M.A.G. ausgerüstet werden konnte. Die Lizenz der Rahmen kaufte 1928 Opel und baute damit das bekannte „Opel-Motocub“ Motorrad. Auch dieses besondere Motorrad, die Neumann-Neander P3 von 1927, steht seit Anfang des Jahres im Fahrzeugmuseum Suhl.

Der Bereich Thüringer Automobilbau wird dominiert von den wichtigsten Zeitzeugen des Eisenacher Automobilbaues, angefangen vom DIXI über die wertvollsten BMW-Modelle bis hin zum Wartburg Sport (W313). Dabei möge man beachten, dass alle BMW-Automobile von 1928 bis nach Ende des Zweiten Weltkrieges in Eisenach hergestellt wurden.

Höhepunkt der Automobil-Präsentation sind fünf von sechs weltweit noch bekannten Simson-Supra-Automobilen, u. a. auch der 6-Zylinder, Typ R, Sieger der Rallye Monte Carlo 1928! Das Shop-Angebot ist ebenfalls sehr umfangreich. **Ein Besuch lohnt sich immer!**

Fahrzeugmuseum Suhl im Congress Centrum Suhl – Atrium ...

Entdecken Sie an 250 Meisterwerken deutscher Fahrzeugbauer faszinierende Details.

Täglich 10 – 18 Uhr geöffnet. Letzter Einlass 17 Uhr

www.fahrzeug-museum-suhl.de
Friedrich-König-Str. 7 • 98527 Suhl •
Telefon 03681 705004





INDUSTRIEKULTUR SACHSEN



Unterwegs auf den Spuren der Industriekultur in Sachsen

Sächsische Dampfschiffahrt – Dampferparade

Sachsen hat bekanntermaßen viel zu bieten, insbesondere wenn es um Architektur, Musik und Kunst oder auch schöne Landschaften geht. Aber Sachsen hat auch noch eine andere Seite: Im Stil historischer Industriekultur lässt sich hier sowohl auf dem Wasser, als auch auf der Schiene auf erlebnisreiche Reisen gehen. Wussten Sie schon, dass in Dresden die älteste und größte Raddampfer-Flotte der Welt beheimatet ist? Das typische Schnaufen der Dampfmaschine und die beruhigend gleichmäßigen Bewegungen der Schaufelräder und Dampfkolben machen die Fahrt auf der Elbe zu einem einzigartigen Erlebnis – vor der Kulisse sächsischer Weinberge bis in den Nationalpark Sächsische Schweiz mit seinen bizarren Felsformationen aus Sandstein. Sachsen ist auch das Land der Dampfeisenbahnen: Mit 500 km Gesamtstrecke war das Netz der Sächsischen Schmalspurbahn einst das größte der Welt. Nirgendwo sonst in Deutschland gibt es noch heute so viele Dampfeisenbahnen wie in Sachsen. Sie bringen ihre großen und kleinen Fahrgäste an zauberhafte Orte wie zu eindrucksvollen Schlössern und Burgen.



Foto: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen

Weißeritztalbahn – Talsperre Malter



Foto: © Michael Sperl



Foto: © August Horch Museum Zwickau

Die Route der Industriekultur in Sachsen verbindet 53 lebendige Zeugen des „goldenen Zeitalters“. Einen Überblick gibt die Faltkarte „Industriekultur in Sachsen“, herausgegeben von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen und zu bestellen unter www.sachsen-tourismus.de.

◀ August Horch Museum Zwickau

Die Bewahrung und Pflege der Zeugen aus dem Verkehrswesen und vieler weiterer Branchen von Textil über Papier & Druck bis Bergbau haben in Sachsen eine lange Tradition: Schon 1908 wurde mit dem Frohnauer Hammer das erste Technische Denkmal in Deutschland überhaupt unter Schutz gestellt. Zu finden ist es mitten im UNESCO-Welterbe Erzgebirge. Erlebnisbergwerke und lebendige Traditionen wie die Bergparaden zeugen heute von einer mehr als 800-jährigen Bergbaugeschichte, die in der Montanregion auf malerische Wander- und Radrouten sowie Mountainbike-Erlebnisse trifft.

In Sachsen kommt wegweisende Industriekultur auch mit weltbekannter Handwerkskunst zusammen: Seien es die handgefertigten Nussknacker, Räuchermännchen & Co. aus dem Erzgebirge, die Plauener Spitze, vogtländische Musikinstrumente, die Uhren aus Glashütte oder das Meissener Porzellan. Die Künste traditioneller und seltener Handwerke, die über Generationen in Manufakturen weitergegeben werden, reihen sich wie die Perlen einer Kette aneinander. Fast überall können Reisende in Sachsen den Meistern bei der Arbeit über die Schultern schauen.

Glashütte – die Stadt der Uhren

Seit über 175 Jahren gehört eine Kleinstadt im Osterzgebirge zur Elite des feinen Uhrenbaus

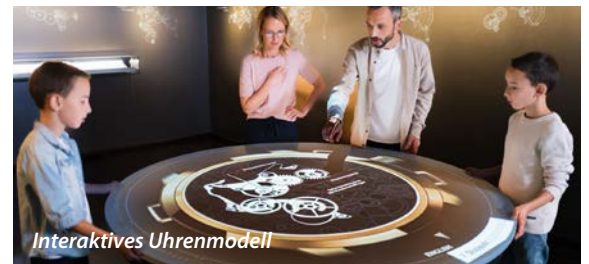
Die Stadt Glashütte mit seiner weltberühmten Uhrenindustrie ist ein spannendes Ausflugsziel im Osterzgebirge, unweit von Dresden. Mitten im Welterbe-Gebiet „Montanregion Erzgebirge“ gelegen, repräsentiert sie ein gelungenes Beispiel dafür, wie nach dem Niedergang des Bergbaus eine neue, erfolgreiche Industrie angesiedelt werden konnte. Das Deutsche Uhrenmuseum Glashütte gibt einen umfassenden Überblick über die Anfänge dieser langen Tradition im Jahr 1845 bis zur Gegenwart mit derzeit neun Glashütter Uhrenherstellern.



15 Jahre Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Im Mai dieses Jahres feiert das Uhrenmuseum seinen 15. Geburtstag. Den Auftakt der Feierlichkeiten macht dabei die 8. Glashütter Antik-Uhrenbörse, die am Sonntag, dem 14. Mai, zwischen 10 und 17 Uhr im Uhrenmuseum ausgerichtet wird. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Glashütter Stadtfestes – der Glashütter ErlebnisZEIT – statt, die das ganze Wochenende über mit einem vielseitigen Angebot für Jung und Alt aufwartet. Genau eine Woche später, am Sonntag, dem 21. Mai, beteiligt sich das Uhrenmuseum mit einem Programm am Internationalen Museumstag und ist gleichzeitig offizieller Austragungsort für die sachsenweite Eröffnung des Museumstages. Für Besucher gibt es an diesem Tag freien Eintritt.

Schauwerkstatt



Deutsches Uhrenmuseum Glashütte
Schillerstraße 3 a
01768 Glashütte/Sachsen
Telefon: +49 (0) 35 053 / 46 12 102
E-Mail: info@uhrenmuseum-glashuette.com
Internet: www.uhrenmuseum-glashuette.com

Fotos: © Deutsches Uhrenmuseum Glashütte, Fotograf René Goens

BIKERTICKET

1 TICKET = 4 MUSEEN:
BENZINGEFLÜSTER, MOTOREN
& CO. DER SÄCHSISCHEN
MOTORRADGESCHICHTE
HAUTNAH ERLEBEN

Weitere Infos unter:
www.schloss-wildeck.de

Motorradmuseum Schloss Wildeck

täglich geöffnet von
10:00 bis 17:00 Uhr

Fachvorträge Schloss Wildeck

05.5. / 06.5.
01.6. / 08.9



www.schloss-wildeck.de

Musikinstrumenten- Museum Markneukirchen

Dienstag - Sonntag
April - Okt.: 10.00 - 17.00
Nov. - März: 10.00 - 16.00

www.museum-markneukirchen.de



SAIGERHÜTTE GRÜNTHAL – *Ein Stück Welterbe in Olbernhau*



Das Areal der Saigerhütte mit seinen 22 historischen Bauten

Vom Saigern, einer hüttenmännischen Meisterleistung zur Entsilberung von Schwarzkupfer, erzählt die Saigerhütte Grünthal. Das weltweit einmalige Ensemble der Buntmetallurgie wurde 1537 gegründet.

Die Weiterverarbeitung des reinen Kupfers, vor allem zu Dachplatten, machte das Werk weltberühmt und zum Kupferzentrum Europas. Mit Grünthaler Dachkupfer wurden über 400 Profan- und Sakralbauten in ganz Europa gedeckt, so u.a. in Dresden, Berlin, Hamburg, München, St. Petersburg, Wien, Sofia und Rom.

Stündlich gibt es den Rundgang durch das Museumsareal mit Schmelzhütte, Ar-

beiterwohnhaus und Kupferhammer, wo die historische Technik vorführt wird. Der Kupferhammer gilt als ältestes Kupferhammerwerk Europas. Im Zimmererhaus (Kasse) und der „Neuen Faktorei“ sind zwei Ausstellungen zur Geschichte der Anlage und der Verbreitung des Grünthaler Dachkupfers zu sehen.



Museum Saigerhütte
In der Hütte 2
09526 Olbernhau
+49 (0)37360 73367
saigerhuette@olbernhau.de
Öffnungszeiten unter
www.olbernhau.de/tourismus



Der Kupferhammer wird zu den stündlichen Führungen durch das Areal vorgeführt



Jährlich finden zahlreiche Veranstaltungen im Gelände der Saigerhütte statt

Fotos: ©Fotoatelier Schmidt Olbernhau, Inf. Kristian Hahn

Ganz gleich ob Eltern oder Großeltern
- spannend für alle, die mit Kindern
unterwegs sind, ist die Drachenhöhle
in Syrau, in der bis Ende Oktober eine
Lasershow die Drachensage erzählt.



Foto: FW Rosenbach Vogtland / © A. Krone

Windmühle Syrau:
Am Pfingstmontag, dem 29. Mai, zum
Deutschen Mühlentag werden die
mächtigen Ruten der Windmühle von
10:00 bis 17:00 Uhr in Gang gesetzt –
vorausgesetzt, es weht genug Wind...

Willkommen im sagenhaften Vogtländischen Mü

**VOGT
LAND**
Sinfonie der Natur

Ob Syrauer Drache, Pumphut oder Müllerbursche - erleben Sie unsere Region der Mühlen und Geschichten im Herzen des sächsischen, thüringischen, bayrischen und böhmischen Vogtlandes unweit der Spitzenstadt Plauen. Wandern Sie auf dem MüllerburschenWeg, der 4-Gipfeltour oder fahren Sie mit der Wisentaltalbahn und genießen Sie die Ausblicke in die vogtländische Kuppenlandschaft. Bei Waldesrauschen und Vogelzwitschern schalten Sie den Alltag aus!

Im Erlebnisgarten Terra Viva vermitteln verschiedene Stationen die Geschehnisse der Erde, Erdgeschichte und Geologie. In der Natur & Jagdausstellung im Leubnitzer Schloss ist der Besucher den Tieren und Pflanzen des Vogtlandes auf der Spur.

Das Müllerleben nachempfinden können die Besucher in der Windmühle Syrau neben den Öffnungszeiten unter dem Motto „Ich möchte so gern mal Müller sein“ (Anmeldung erforderlich). Am Pfingstmontag, dem 29. Mai, zum Deutschen Mühlentag werden die mächtigen Ruten der Windmühle in Gang gesetzt – vorausgesetzt, es weht genug Wind... Auch unser Müllerbursche lädt zur Wanderung auf einem Teilabschnitt des VogtlandPanoramawegs® ein. Für kleine Wanderbeine geeignet sind der Drachenrundweg und Kürbitzer Lindwurmfpfad.

Wenn unter den Wanderschuhen die Kiesel des Feldweges knirschen und sich Ihnen unverhoffte Ausblicke in das Vierländereck Sachsens, Thüringens, Bayerns und Böhmen auftun, dann durchstreifen Sie gerade eine noch fast unwürsige Landschaft Deutschlands, das Burgsteingebiet.



Foto: FW Rosenbach Vogtland / © A. Wetzel

Markanter Punkt in der Nähe von Reuth ist die 584 m hoch gelegene „Reuther Linde“. Der einzeln auf einem Hügel stehende Baum ist weithin sichtbar. Bei guter Sicht reicht der Blick von hier über das Vogtland bis weit ins Erzgebirge.

◀ Die Drachenhöhle lädt täglich 9:30-17:00 Uhr zum Besuch ein. Ein Stopp in der Windmühle ist am Wochenende und an Feiertagen von 13:00-16:00 Uhr möglich.

Das Vogtland



Freunden der Musik möchten wir die Zeit ab dem 23. Juni ans Herz legen. Da erwacht das Leben im Tannaer Ortsteil Stelzen und das ganze Dorf lädt zu den „Stelzenfestspielen bei Reuth“. Gemeinsam mit Musikern des Gewandhausorchesters Leipzig und internationalen Musikerfreunden erfreuen Werke bekannter und nicht so bekannter Künstler auf klassischen und ungewöhnlichen Instrumenten wie beispielsweise einer Gölleorgel die Besucher. Ab dem 25. Juni erklingt aus den Eichen am Rande der Bachwiese nonstop in 170 Stunden Bachs komplettes Werk über Feld, Wald und Flur.



Garten des Hermann-Vogel-Haus



Illustration Hermann Vogel / Vogtlandmuseum

Mühlenviertel & Gebiet um den Burgenstein

Ob Kürbitzer Lindwurm oder Forellenkönigin - erleben Sie unsere Region des Romantikers Hermann Vogel und der Burgsteinruinen im alten Grenzland. Wandern Sie auf dem Kammweg, dem Jacobsweg oder im Kernitzbachtal. Auch radelnd lässt sich das Mühlenviertel & Burgsteingebiet erkunden: Über den Iron Curtain Trail, die große und kleine Drachenradroute, die Sächsischen Mittelgebirgsroute oder über viele kleine gemütliche Landstraßen überraschen Sie immer wieder neue Ausblicke in das vogtländische Kuppenland.

Unsere Landschaft inspirierte den spätromantischen Malerpoeten Hermann Vogel zu Illustrationen für die Märchensammlungen der Gebrüder Grimm. erinnert wird daran nicht nur im Garten des Hermann-Vogel-Haus in Krebes am Brunnen des Froschkönigs. Zaubhafte Märchenillustrationen, wie sie für die „Kinder- und Hausmärchen“ entstanden sind, können hier genauso bewundert werden wie seine satirischen Grafiken für die Fliegenden Blätter. Die Ausstellung zeigt darüber hinaus originale Zeugnisse aus dem Leben des überzeugten Autodidakten.

Jeweils Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr können Besucher das malerische Kleinod im Burgsteingebiet besuchen. Geöffnet ist bis 31. Oktober.

Wir freuen uns auf Sie!



Informationen für Ihren Aufenthalt gibt es bei der:
Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel
& Gebiet um den Burgstein
Am Park 1, 08539 Rosenbach/ Vogtl. OT Leubnitz
Tel: 037431/ 86200
info@muehlenviertel-vogtland.de
www.muehlenviertel-vogtland.de
www.burgstein.de

Weitere Links:
www.syrau.de, www.schloss-leubnitz.de,
www.vogtlandmuseum-plauen.de/hermann-vogel-haus
www.stelzenfestspiele.de

Gewinnen Sie in dieser Ausgabe einen *Gutschein im Wert von 700 €* vom BIO-SEEHOTEL ZEULENRODA

Erleben Sie in einem von 174 Zimmern eine erholsame Zeit fernab von Trubel und Alltag. Für Sportsfreunde bietet das Zeulenrodaer Meer zahlreiche Wassersportangebote. Ein hochmodernes Fitnessstudio, der Panorama Hochseilgarten, vier Bowlingbahnen, ein Fahrradverleih sowie wunderschöne Rad- und Wanderwege runden den Aktivurlaub ab. Das Panorama Restaurant in der oberen Etage verspricht einen un-



vergesslichen Blick über das Zeulenrodaer Meer und bietet zusammen mit dem Biergarten und der Genuss-Lounge ein umfangreiches kulinarisches Angebot.

zerstört (ugs.)	musikalisch: beseelt, belebt	lauter Anruf	▼	stacheliger Korbblütler	höchster Berg Istriens	▼	italienisches Bergmassiv	Gebäude	▼	Unterarmknochen	▼	entsprechend	▼	die Schöpfung	▼
▶	▼	▼		7	Film mit Bogart und Bergman	11	▼						1		
Tierbehausung	▶	6			aufrollbares Sonnendach			Wäschestück		Wortteil: Zehntel		gesungene kath. Messe	▶		
▶				Fluss durch Lüttich	▶		2	Handel, Geschäft (engl.)	▶					aus Flachsabfall	
Verbindungsbolzen		albanische Währung		Schornstein		französische Anrede (Abk.)	▶			Epos von Homer		Gehörorgan	▶		
Verschiedenes	▶	▼		▼				Haus- tier	▶						Annonce
▶			indianische Kampftrophäe	▶	8			gebündelter Wasser- ausstoß	▼			farblos	Abk.: das ist	5	▶
griechische Unheilsgöttin			Kult- handlungen			ein Herdentier	▼	bayrisch: knusperig	▼	Autor von 'Peer Gynt'	▶		▼		
Fremdwortteil: halb	ohne Ende, immer	Amts- bereich	▶	▼					▼	französische Käseart		9	Abk.: Nach- schrift	▶	
▶	▼			int. Kfz.-K. Ecuador	▶	3	Hülsen- frucht	▶					Vulkan auf Hawaii	zwei- stellige Zahl	
verfahren- re Situation		chem. Zeichen für Lithium		Kose- wort für Mutter	ungarischer Reiter- soldat	▶				Gerät zur Kammherstellung	▶				
▶	10	▼		▼			22. griech. Buchstabe	▶	4	Erfrischungs- getränk	▶				
Vorname der Lollo- brigida	▶				nicht korrekt	▶		12							

DEIKE PRESS-16-97

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse bitte über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei! Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 31.05.2023! An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Gutschein ist direkt im Hotel einzulösen. Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN
Gewinnen!



Foto: Peter Eichler



Foto: Peter Eichler

Im Panorama-Spa wartet Erholung pur: verschiedene Anwendungsräume für Wellness- und Beautybehandlungen, Saunen, ein Dampfbad und ein Rasulbad sowie ein Tauchbecken und eine Schneekammer zur Abkühlung. Im 20 Meter langen Infinity-Pool mit Panoramafenster schwimmt man mit Blick auf das Zeulenrodaer Meer.



Foto: Marcus Dossier



Foto: Peter Eichler



BIO SEEHOTEL
ZEULENRODA



Erholung mit Weitblick

Am idyllischen Ufer des Zeulenrodaer Meeres gelegen, bietet das Bio-Seehotel einen der reizvollsten Anlaufpunkte für einen erlebnisreichen Aufenthalt im Thüringer Vogtland. Entspannen Sie in unserem Panorama Spa und vergessen Sie Ihren Alltag in einer unserer **Saunen** oder bei einer **Wellnessbehandlung** in unserem großen Beautybereich. Aus dem 20 m langen **Infinity-Pool** können Sie den Blick über das Zeulenrodaer Meer schweifen lassen.

Arrangement

Panorama Spa Auszeit

2 x Übernachtung im Wohlfühlambiente
2 x reichhaltiges Bio-Frühstücksbuffet mit Sekt
2 x Abendessen als Dinnerbuffet
1 x 15 €-Wellnessgutschein Panorama Spa
Nutzung des Panorama Spa
Nutzung der Sports Base
Parkplatz am Haus

ab € 290,00 pro Erw.
im Doppelzimmer
Landseite

Seeseite und Balkon auf Wunsch
und nach Verfügbarkeit zubuchbar

Inkl. einem
15 €
Wellnessgutschein
in unserem
Panorama Spa



Bio-Seehotel Zeulenroda GmbH & Co. KG

Bauerfeindallee 1 | 07937 Zeulenroda-Triebes

Tel.: 036628 98-107/-108 | www.bio-seehotel-zeulenroda.de



Entlang der Bergwiesen

Foto: © Rhön GmbH



Schwarzes Moor

Foto: © Rhön GmbH / Wolfgang Falter

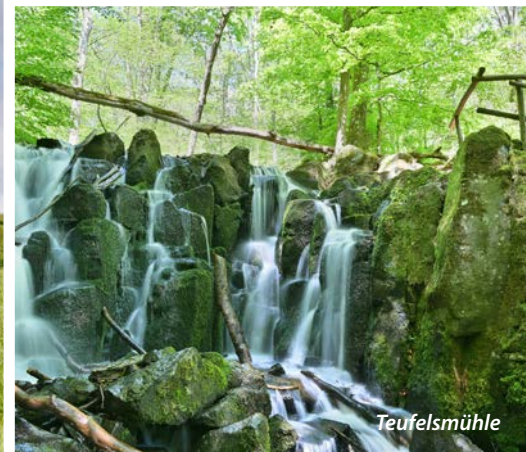


Gleitschirmflieger auf der Wasserkuppe

DIE RHÖN



Fliegerdenkmal



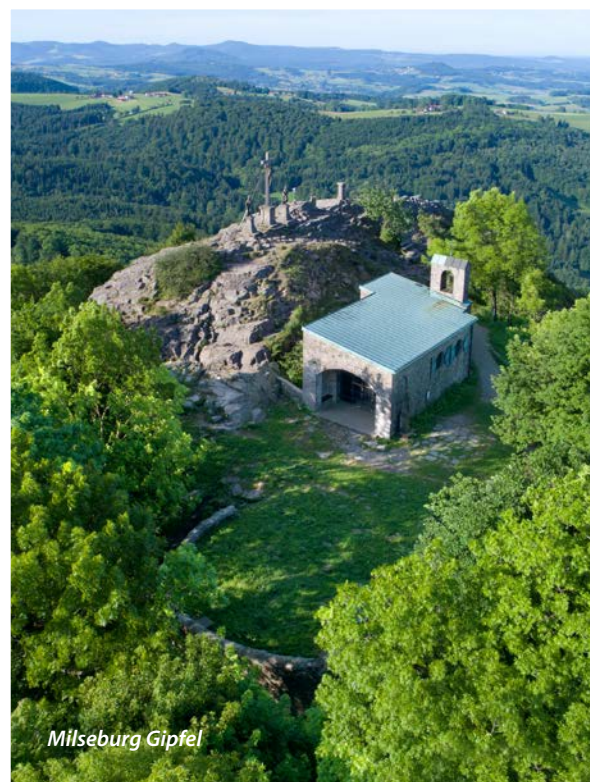
Teufelsmühle



Bernshäuser Kutte



Würzburger Haus



Milseburg Gipfel

DIE WASSERKUPPE

Berg der Flieger – Geschichte & Moderne

Sie hat wieder begonnen, die Flugsaison auf dem Berg der Flieger – der Wasserkuppe. Seit Anfang April können Besucher und Flugsüchtige wieder die Rhön von oben betrachten. Und der Berg hat einiges zu bieten. Nicht nur dass man immer wieder mit der bewegenden Geschichte der Luftfahrt und im Besonderen des Segelflugs in Berührung kommt, auch vielfältige Natur- und Freizeiterlebnisse warten auf den Besucher. Einfach ein ganz besonderer Ort, um Flugsport in all seinen Facetten zu erleben und auszuüben.

Freizeitangebote sorgen für Unterhaltung und Abwechslung

Bei Segelfliegern mit nicht fliegendem Familienanschluss wird es den Kindern oder dem Partner auf der Wasserkuppe nicht so schnell langweilig. Reichhaltige Freizeitangebote oder auch die herrliche Landschaft sorgen für Unterhaltung und Abwechslung.

Hier wurde Segelfliegen „erfunden“

Als „Berg der Flieger“ bietet die Wasserkuppe den traditionsreichsten Hintergrund, den sich begeisterte Flugsportler überhaupt wünschen können: die Fliegerschule Wasserkuppe befindet sich an dem Ort, an dem das Segelfliegen „erfunden“ wurde. Im Jahr 1911 starteten Darmstädter Schüler ihre ersten Flugversuche auf der baumfreien Kuppe in der hessischen Rhön und perfektionierten die Kunst des motorlosen Fliegens. Mit dem Bau der ersten Flugschule auf der Wasserkuppe wurde dann bereits im Jahr 1924 begonnen – die „Martens Flugschule“, wie die Fliegerschule damals hieß.

Ideal für ausgedehnte Streckenflüge

Die Fliegerschule Wasserkuppe liegt mitten im Herzen Deutschlands, genau im Dreieck der besten Thermikregion. Schnell hat man Anschluss im Osten an den Thüringer Wald und weiter zum Bayerischen Wald, den Harz im Norden oder im Süden an den Spessart und die Schwäbische Alb – ideal für ausgedehnte Streckenflüge, mehrere bereits über 1.000 km von der Wasserkuppe ausgehend.

Fliegerschule ·
Luftsportzentrum ·
Besucherdeck

Die Wasserkuppe ist der höchstgelegene Sonderlandeplatz in Deutschland und kann mit einer hervorragenden Infrastruktur aufwarten. Herzstück ist das Luftsportzentrum in direkter Nähe zur Startbahn. Die Welt von oben zu erleben und unter Ausnutzung der Sonnen- und Windenergie weite Strecken ohne Motor zurücklegen zu können – einfach das Gefühl von Freiheit zu genießen – das ist das Faszinierende am Segelfliegen.

Segelfliegen kann man schon mit 14 Jahren, aber warum sich nicht in jedem Alter einen schon lange gehegten Traum erfüllen. Um Segelflieger zu werden ist es nie zu spät, einzige Bedingung ist ein Flugtauglichkeitszeugnis, das der Fliegerarzt ausstellt. Auch Technik- und Naturinteressierte werden vom Segelflieger begeistert sein. Noch nicht ganz überzeugt? Dann probieren Sie es doch erst einmal mit einem Schnupperkurs! Bei drei Flügen mit einem erfahrenen Fluglehrer werden Sie sich fühlen wie ein richtiger Pilot. Lassen Sie sich überraschen, welche Möglichkeiten Ihnen die Kräfte der Natur eröffnen.

Fliegerschule Wasserkuppe

Segelfliegen
Motorflug
Motorsegler
Weiterbilden
Charter
und viel mehr...

Restaurant
WELTENSEGLER



*Beginne Deine Pilotenkarriere bei uns.
Segelflug ist bereits ab 14 Jahren möglich!*



www.fliegerschule-wasserkuppe.de
Telefon: (06654) 364 · info@fliegerschule-wasserkuppe.de



Fliegerschule Wasserkuppe
Gesellschaft zur Förderung des Segelfluges
auf der Wasserkuppe e.V.
36129 Gersfeld/Rhön
Telefon: (06654) 364
Mobil: (0171) 720 72 80
Fax: (06654) 81 92
info@fliegerschule-wasserkuppe.de
www.fliegerschule-wasserkuppe.de





Neumühle Resort & Spa

Vom einstigen Urlaubsdomizil naturbegeisterter Hobbyfischer zum Wellnessluxus Resort auf Weltklasseniveau

Das Neumühle Resort & SPA macht nicht nur seiner Vergangenheit, sondern vor allem seinem Namen alle Ehre. Die ehemalige Mühle, erbaut in handwerklich feinstem Fachwerk, wird mit akribischer Liebe zum Detail gepflegt. Dreißig Zimmer, die unterschiedlicher nicht sein könnten, bieten opulente Platzverhältnisse und allen Komfort, den es für ganzheitliche Erholung braucht. Himmlisch gemütliche Betten, große Badezimmer, Sitz- und Ruhemöglichkeiten sowie der historische Charme machen den Urlaub einzigartig. Einzigartig ist auch der Blick aus dem Fenster. Dieser geht stets in die malerische Natur Unterfrankens, jenem idyllischen Teil Bayerns, der zwischen dem glitzernden Main, den die wohl besten Lagen fränkischen Weinbaus flankieren, und dem Naturpark Rhön liegt.

Romantische Augenblicke

Was passt zu einer alten Mühle besser als ein Mühlrad, das sich munter im Wasser dreht? Die Fränkische Saale, ein Fluss, der sich naturbelassen durch Wiesen und Wälder schlängelt, streift auch die Neumühle und sorgt nicht nur in den Sommermonaten, dank kostenfrei nutzbarer Ruderboote, für romantische Augenblicke. Apropos Romantik. Diese finden Gäste an nahezu jeder Ecke des Resorts, das sich trotz des unscheinbaren Auftritts auf mehr als 20.000 Quadratmeter erstreckt und vom hauseigenen Tennisplatz über die Liegewiese am Wasser bis hin zum exquisiten Neumühle-SPA reicht.

Eine der größten Private SPA-Suiten Europas

Der SPA ist essenzieller Teil der Neumühle und offeriert eine der größten Private SPA-Suiten Europas. Neben einem italienischen Designerbett gibt es Kaminfeuer, eine Mahagoniwanne, eine Sauna und sogar ein privates Rhassoul. Nicht weniger spannend geht es im Wellnessbereich des Luxushotels weiter, der verschiedene Saunen, Whirlwannen und ein Dampfbad bietet – auch das breite Angebot erstklassiger Massagen und Behandlungen sowie die exklusive Auswahl an Kosmetiklinien für Sie und Ihn unterstreichen den hohen Anspruch des Resorts.

Gourmetküche

Was wäre das Resort & SPA ohne die Finessen der Gourmetküche. Weitgereist, vielseitig und erfrischend kreativ zeigt sich das Küchenteam der Neumühle beim täglich wechselnden Gourmet-Abendmenü, das mit Vorliebe der fränkischen Region entspringt und den Einfluss asiatischer Kochkunst genießt. Dass zu Fisch, Fleisch oder einem der empfehlenswerten vegetarischen Gerichte guten Gewissens eine Flasche aus dem üppig bestückten Weinkeller gewählt werden kann, versteht sich von selbst.

Geheimtipp unter den Wellnesshotels

Das Neumühle Resort & SPA ist ein echter Geheimtipp unter den Wellnesshotels in Deutschland und kann dabei noch viel mehr, als der Name vermuten lässt. Mehrere Golfplätze, zu denen selbstverständlich Partnerschaften gepflegt werden, finden sich in der Gegend. Wer keine Abschlüge üben möchte, erkundet mit dem Fahrrad und zu Fuß die Weinberge rund um Hammelburg, der ältesten Weinstadt Frankens, oder entdeckt die weniger als eine Stunde entfernt liegenden und historisch bedeutsamen Städte Würzburg, Bamberg und Fulda.

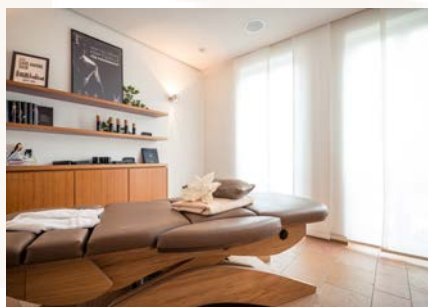


„Ob romantischer Wellnessurlaub mit Ihrem Partner in einem idyllischen Hotel in Franken oder der aktive Golfurlaub auf den schönsten Plätzen Bayerns. Die Gründe für einen Aufenthalt im Neumühle Resort & SPA sind so individuell wie unsere Gäste.

Mit unseren Arrangements, die zum Teil ganzjährig buchbar sind oder sich an besonderen Anlässen orientieren, möchten wir Ihnen zur Seite stehen.

Bei allen Angeboten obliegt Ihnen die Wahl Ihrer Zimmerkategorie. Jedes Special bietet jedoch zahlreiche exklusive Vorteile und Vorzüge.“

Christoph Hoenig - Ihr Gastgeber



Neumühle Resort & SPA
Neumühle 54
97797 Wartmannsroth

Telefon: [0 97 32] 8 03-0
Mail: info@neumuehle-resort.de

www.neumuehle-resort.de

2020 UND 2021 WURDEN DIE EISHEILIGEN VON FALSTAFF ZUR BELIEBTESTEN EISDIELE HESSENS GEWÄHLT

Die Eisheiligen

Sind ein junges Unternehmen aus Gersfeld-Hettenhausen (Rhön), das Speiseeis herstellt und dabei komplett auf künstliche Zusatzstoffe oder "anderen Quatsch" verzichtet. Das Eis ist frei von Konservierungsstoffen, künstlichen Aromastoffen, künstlichen Farbstoffen, Geschmacksverstärkern. Natürliche Zutaten, regionaler Einkauf und Nachhaltigkeit sind dabei sehr wichtig.

Die Premium-Qualität wird durch die Art der Herstellung, die verwendeten Rezepte (z. B. hoher Fruchtanteil) und die Auswahl der Zutaten erreicht. So hat das Eisheiligen-Eis im Vergleich zu Industrie-Eis einen viel geringeren Luftanteil, das Eis wird nach alter handwerklicher Tradition hergestellt, Zutaten wie Cookies oder Brownies werden selbst gebacken. Die Fruchtessorten sind immer vegan und laktosefrei, aber auch das Nougat-Eis oder das Waldmeister-Eis sind rein pflanzlich.



„Wir legen viel Wert auf regionalen Einkauf und auf Saisonalität. Nachhaltigkeit und die Vermeidung von Plastik haben bei uns oberste Priorität. Unsere Verpackungen sind zu 100% Kompostierbar. Der Einkauf der Rohstoffe erfolgt soweit möglich regional. Im Schnitt kommen über 60% der Zutaten - wie z.B. Honig, Heu oder Whisky - aus der Rhön. Wenn verfügbar benutzen wir Obst aus der Region (Erdbeeren, Äpfel, Quitten...). Was wir nicht aus der Rhön bekommen, versuchen wir direkt vom Erzeuger zu kaufen. So bekommen wir Mandelpaste direkt aus Sizilien, Haselnusspaste direkt aus dem Piemont. Unsere Schokolade beziehen wir von Original Beans, so können wir sicherstellen, dass jene frei von Kinder- und Sklavenarbeit ist, eine top Qualität besitzt und Klimapositiv ist,“ beschreibt Inhaber Michael Günther seine Unternehmensphilosophie und Einkaufspolitik und ergänzt: „Wir sind FFSC22000 zertifiziert. Wir sind Mitglied der Dachmarke Rhön, Wertvoll, greenfood Cluster, SEND e.V. und Teil der foodies mit Haltung GmbH.“



Das Team Hettenhausen freut sich auf Ihren Besuch!

Wonach schmeckt eigentlich Heueis?

„Die Frage hören wir oft. Für gewöhnlich sagen wir dann, dass es in etwa so schmeckt, wie Heu riecht. Über die Jahre haben wir jedoch schon so einige Interpretationen und Beschreibungen des Geschmacks bekommen. Seinen Heugeschmack bekommt das Eis übrigens durch echtes Heu, dass wir vom Biohof Heller aus Gersfeld bekommen. Das Heu kochen wir dann in unserer Milch aus und filtern es später wieder heraus. Den Prozess kann man sich ähnlich wie bei einem Teebeutel vorstellen: die Aromen gehen in das Eis, das Heu aber nicht. Wie das Heu kann natürlich auch unser Eis im Endergebnis immer mal eine etwas andere Note haben, manchmal blumiger, manchmal stärker, manchmal schwächer, am Ende schmeckt es aber immer nach etwas ganz Besonderem, was man so noch nie probiert hat.“

Die Geschichte hinter dem Heueis:

„Auf einer Messe verkaufte ein guter Freund von uns am Nachbarstand Heu mit der Rezeptur für Heubraten. Vielleicht war es nur ein Scherz als er fragte, ob man aus Heu auch Eis machen kann. Jedenfalls lag er uns in den Ohren, bis wir die Herausforderung annahmen und das Eis ausprobierten. Man kochte das Rhöner-Bio-Bergwiesenheu in der Milch aus (ähnlich wie Tee kochen) und verarbeitete den Eismix zu Eis. Das Ergebnis ist eine ziemlich einzigartige Eissorte!“

Aber probiert doch selbst mal!



FUN FACT: Der HEU Eis TIK TOK ist viral gegangen: Über 1,8Mio Views: <https://www.tiktok.com/@dieeisheiligen/video/7109921593215700230>



SOMMERFERIEN ODER TAGESAUSFLUG

Die Sieberzmühle

Mit viel Liebe zum Detail und getragen von reicher Wirtstradition haben die Inhaber der Sieberzmühle ihren Familienbetrieb ausgestattet. Eingebettet im gewachsenen Zusammenspiel von Natur und Mensch, eröffnet sich den Gästen in Hosenfeld eine heile Welt. Umgeben von den Naturparks Rhön und Vogelsberg liegt die Mühle im Siebenbrunnental am Naturschutzgebiet Himmelsberg. Die Sieberzmühle ist ein Landhotel in absoluter Einzellage mit Ferienwohnungen, Familienappartements, Studios und modernen Zimmern für den Sommerurlaub.



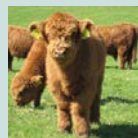
Auf einem 30 Hektar großen Freigelände bieten sich ideale Möglichkeiten für besondere Events. Es gibt ausreichend befestigte Stellflächen für Oldtimertreffen und Ausstellungen, aber auch genügend Platz für Veranstaltungen mit Pferden, Kutschen, Planwagen, Tierschauen und vieles mehr. Die ausgezeichnete saisonale Küche mit regionalen Speisen bietet alles frisch direkt von der Natur auf den Tisch. Die Freiterrassen eröffnen einen herrlichen Blick in das Siebenbrunnental. Für die Hotelgäste gibt es einen mit Quellwasser gespeisten Naturbadesee mit Liegewiese. Eine großzügige Außenanlage mit Bächen, Teichen, Bauerngärten, Grillplatz, Ruhezonen, Streicheltieren, Wildgehege und Spielplatz gibt den Gästen die Möglichkeit zu entspannen. Für einen Sommerurlaub oder einen Tagesausflug ist die Sieberzmühle ein Ziel für Gruppen, Familien, Wanderer. Im Bauernmarkt kann man Originalitäten aus der eigenen Bio-Landwirtschaft oder von Bauernhöfen aus der Rhön und dem Vogelsberg entstehen.



Urwüchsige Hochwaldlage im Siebenbrunnental • Naturidylle • Ferienwohnungen • Familienzimmer • Appartements • Studios • laufendes Mühlenrad
Ausflugslokal • traditionelle und regionale Küche • Kinderspielplatz • Streicheltiere • Wildgehege • Wintergärten
Freiterrassen • Waldpanorama • Wanderwege und Kurzwanderungen



Öko-Landwirtschaft • Highland-Zucht
Bauernmarkt • Seminarräume • Pferde-Trekkingstation • Seniorenprogramme • großzügige Außenanlage
Planwagenfahrten
Busse willkommen
Backhaus für Feiern
Kegelbahnen
Freilandspiele



Sieberzmühle 1-3 • 36154 Hosenfeld bei Fulda
Tel. (0 66 50) 9 60 60 • Fax (0 66 50) 81 93

www.sieberzmuehle.de



ZWISCHEN NECKAR, ODENWALD UND MAIN

Mit den Odenwälder Freizeitverkehren Natur genießen

Wie in jedem Jahr pendelt der NaTourBus von Anfang April bis Ende Oktober an Wochenenden und hessischen Feiertagen, im Zweistundentakt zwischen Beerfelden, Erbach, Michelstadt, Amorbach und dem churfränkischen Miltenberg am Main – seinen Fahrradanhänger zur kostenlosen Velomitnahme immer im Schlepptau.



NaTourBus
Zwischen Neckar, Odenwald und Main

Anfang April bis Ende Oktober

Alle Fahrpläne und
Informationen finden
Sie online unter:
www.odenwaldmobil.de

Partner im **RMV**

CREG
odenwaldmobil.de

Beim Zustieg bleibt auch in diesem Jahr wieder alles beim Alten. Da das verkehrssichere Be- und Entladen der Räder nicht an allen Haltestellen entlang der Strecke möglich ist, beschränkt sich das Verladen der Fahrräder auf die folgenden Stopps: Gammelsbach „Post“, Ober-Sensbach „Sensbacher Höhe“, Beerfelden „Bikepark“ und „Bahnhof“, Hetzbach „Bahnhof“, Erbach „Bahnhof“, Michelstadt „Bahnhof“, Eulbach „Schloß“, Amorbach „B 47“ und Miltenberg „Bahnhof“.

Das Auf- und Abladen der Fahrräder an den genannten Haltestellen erfolgt ausschließlich durch den Fahrgast - selbstverständlich aber prüft das Personal vor der Weiterfahrt die ordnungsgemäße Sicherung der Ladung.

NibelungenBus

Parallel zum NaTourBus nimmt auch, der im Jahr 2017 geschaffenen, NibelungenBus wieder seine Fahrt auf. Dieser pendelt umsteigefrei, an Wochenenden und Feiertagen, im südlichen Odenwaldkreis zwischen Bensheim, Reichelsheim und Erbach. Und auch der dritte Freizeitverkehr im Bunde, der NeOBUS, bringt Fahrgäste im südöstlichen Odenwald an folgende Orte: Amorbach, Mudau, Waldbrunn und Neckargerach. Die kostenlosen Velomitnahme ist beim NibelungenBus und NeOBUS ebenfalls möglich.

Gruppenanmeldungen

Für Gruppen ab fünf Personen gilt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln im Odenwaldkreis – und dazu zählen auch die Freizeitverkehre – eine Voranmeldepflicht von mindestens 24 Stunden! Alle Gruppen können telefonisch direkt in der RufBus-Zentrale unter 06061 97 99-77 angemeldet werden.

Fahrgastgruppen, die mit mehr als 5 Rädern unterwegs sind, müssen sich ebenfalls 24 Stunden vor Fahrtbeginn in der RufBus-Zentrale anmelden. Sollen mehr als 12 Räder transportiert werden, beträgt die Frist aus Dispositionsgründen mindestens 7 Tage.



Landgasthof
Zum Römischen Kaiser
Familie Peter Lautenschläger

Direkt am Nibelungensteig

- Apfelwein-Museum mit Führung
- Heimische Spezialitäten, hausgemachter Kochkäse
- Selbstgekelterter und süßer Apfelwein
- Gartenwirtschaft
- Gemütliche Zimmer im Gästehaus
- Reizvolle Wanderwege in der Nähe

Kirchstraße 17 · 64678 Lindenfels-Schlierbach · Telefon 06255 / 575 · Fax 06225 / 407 5
info@zum-roemischen-kaiser.de · www.zum-roemischen-kaiser.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 14:00 Uhr · Sonn- und Feiertags ab 12:00 Uhr

Infomaterial

Die Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) hat zum Start der neuen Freizeitverkehrssaison Ihre Informationsbroschüre im Ihrem Mobilitätsportal unter www.odenwaldmobil.de aktualisiert.

Zudem liegt ein neuer Faltpfad mit allen relevanten Fahrplänen und Preistabellen in der RMV-MobilitätsZentrale Michelstadt und den touristischen Anlaufstellen im Odenwaldkreis zur kostenlosen Mitnahme aus.

NaTourBonus-Card

Auch in diesem Jahr bietet die OREG die beliebte NaTourBonus-Card an: Sie besteht aus insgesamt zehn FahrBons im Wert von je 4,- Euro, die auf den beiden NaTourBus-Linien 40N und 50N beim Kauf von Einzelfahrscheinen, Tageskarten, Gruppenkarten sowie Gruppentageskarten angerechnet werden können. Die FahrBons können ausschließlich während der NaTourBus-

Saison vom 01.04. bis 29.10. eingelöst werden. FahrBons aus den Vorjahren behalten aber auch weiterhin ihre Gültigkeit. Die NaTour-Bonus-Card kann exklusiv in der RMV-MobilitätsZentrale Michelstadt zum Preis von 29,50 Euro erworben werden.



Einfach einsteigen und die grandiose Aussicht genießen.

Vom Kornmarkt bis zur Molkenkur und zurück.
Inklusive Eintritt für den Schlosshof, den Fasskeller
und das Deutsche Apothekenmuseum.

Mehr unter www.bergbahn-heidelberg.de



MIT DEN WALD ERFAHREN LADESTATIONEN DEN SPESSART ENTDECKEN



Sowohl im Hochspessart als auch entlang der Fluss- und Bachläufe sieht man sie dieser Tage in Scharen: E-Biker aller Altersgruppen, die dank der elektrischen Unterstützung scheinbar mühelos die Region erkunden und vom Fahrradsattel aus die Natur genießen. Um den Radlern die mögliche Katastrophe – einen leeren Akku – zu ersparen, haben sich 25 Spessart-Gemeinden zusammengeschlossen und bereits im Jahr 2017 das Projekt Wald erFahren ins Leben gerufen. In diesem Rahmen wurden 53 Ladestationen vom Kahlgrund bis in den Südspessart errichtet.

Der Spessart ist als beliebte Region für Radfahrer/innen und Mountainbiker/innen bekannt und bietet zahlreiche unterschiedliche Routen für jeden Geschmack, egal ob entspannt entlang von Bächen und Tälern oder anspruchsvolle Mountainbike-Trails. In der Mittelgebirgsregion sind allerdings zum Teil erhebliche Höhenmeter im Sattel zu bewältigen, die dem einen oder anderen Radfahrer seine Grenzen aufzeigen können. Dabei hilft der Antrieb eines E-Bikes, um sicher und mit einem guten Gefühl am Ziel anzukommen. Das Projekt „Wald erFahren“ fördert diese Art der Fortbewegung, indem es ein flächende-



wipfelglück

BAUMHAUSHOTEL



**Buchung, weitere
Infos und Kontakt**
Tel. 0 93 74 / 319
info@wipfelglueck.de
www.wipfelglueck.de

Urlaub im Baumhaus – Natur erleben und genießen

Im sagenumwobenen Spessart liegt das Baumhausensemble (ganzjährig geöffnet) in einem idyllischen Waldstück bei Mönchberg im Schutze alter Spessarteichen. Mitten im Wald, und doch zentral zur Ortsmitte mit allen nötigen Geschäften, gastronomischer Vielfalt, einem bemerkenswert schönen Freibad und vielen schönen Wanderrouen. Ihr Baumhaus ist sehr gemütlich eingerichtet, verfügt über Strom, Heizung, ein kleines Bad mit WC, Handwaschbecken und fließend Warmwasser. Auf der Terrasse lässt es sich ausgiebig frühstücken, ein Frühstückskorb wird Ihnen morgens auf Wunsch an Ihr Baumhaus geliefert. **Ein naturnahes Urlaubserlebnis für jedes Alter mit hohem Wohlfühl- & Erholungsfaktor!**



ckendes Netz von aktuell 98 E-Bike-Ladestationen in insgesamt 49 Gemeinden im Spessart bereitstellt. Dies ermöglicht die flexible und unabhängige Mobilität mit dem Fahrrad.

Auch in den Spessartgemeinden Heimbuchenthal und Mespelbrunn finden sich jeweils drei der E-Bike-Ladestationen, an denen kostenfrei geladen werden kann. Ihre Standorte sind in Heimbuchenthal am Weiler Heimathenhof (H), an der neuen Pedalwelt (H), an der barocken Martinskirche (H) und in Mespelbrunn in der Nähe des bekannten Wasserschlosses (M), am Haus des Gastes an der Hauptstraße (M) sowie an der Hessenthaler Wallfahrtskirche (M). Diese Highlights laden ausgepowerte E-Biker/innen zum Verweilen ein und ermöglichen gleichzeitig das Laden des E-Bike-Akkus.

Wald erFahren ist mittlerweile mehrfach preisgekrönt. Nicht nur der ADFC Bayern würdigte das regionale Projekt mit dem Goldenen Pedal 2018, das Projekt gewann auch den ADAC Tourismuspreis Bayern 2019 und zählt damit zu den Pilotprojekten im Bereich Tourismus in der gesamten Bundesrepublik.

Eine Übersicht über alle Ladestationen sowie zahlreiche Tourenvorschläge finden Sie unter www.walderfahren.de

Eine Tour im Radler-Paradies in und um Heimbuchenthal und Mespelbrunn lohnt allemal!

Aufgrund der steigenden Bedeutung von E-Bikes und der enormen Aufmerksamkeit, die dieses Projekt beispielsweise durch den Gewinn des Bayerischen Tourismuspreises 2019 erzeugte, bekundeten zahlreiche weitere Kommunen im Spessart-Mainland ihr Interesse an einer Beteiligung.

In den vergangenen Monaten ist das Projekt Wald erFahren daher deutlich gewachsen und bietet nun die Möglichkeit, von Miltenberg bis Obersinn sowie von Alzenau bis Marktheidenfeld kostenfrei E-Bikes aufzuladen. Das Projekt hat sogar den Sprung über die Landesgrenze geschafft, denn auch die beiden hessischen Kurorte Bad Orb und Bad Soden-Salmünster haben sich der Initiative angeschlossen.



Mildes und gesundheitsförderndes Klima und das typisch fränkische Ortsbild prägen den Luftkurort. Innerhalb der historischen Ortsmauer liegt der denkmalgeschützte Altbereich mit seiner barocken Kirche und beschildertem Rundweg.

Entlang des Waldrandes führen reizvolle Panoramawege mit Ausblick auf den idyllischen Ort und die abwechslungsreiche Landschaft. Ein Trimm-dich-Pfad, gut beschilderte Rad- und Wanderwege sowie Mountain-Bike- und Nordic-Walking-Parcours laden ein, die intakte Natur sportlich aktiv zu genießen.

Das am Wald gelegene beheizte Spessart-Freibad bietet mit seinen großen, schattigen Liegewiesen, dem Mutter-Kind-Bereich, zwei Rutschen, Wassergymnastik und Cafétérasse abwechslungsreiches und erholsames Badevergnügen für die ganze Familie.



Die heimischen Gastronomiebetriebe sorgen mit ihren Köstlichkeiten aus Küche und Keller für Ihr leibliches Wohl. Die vielseitigen klassifizierten Übernachtungsmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. Für aktive Freizeitgestaltung sorgen Reit- und Kutschfahrtmöglichkeiten, Wassertretanlage, Minigolf und Tennisplätze.

Kulturelle Angebote wie Ausstellungen, Konzerte, Rock im Bad, Bartholomäusmarkt und Theateraufführungen runden zu jeder Jahreszeit das kulturelle Programm ab.

Der Luftkurort Mönchberg beherbergt einen Teilbereich des Projektes „Barrierefreies Walderlebnis“ – spielerisch und mit allen Sinnen Natur und Kultur erkunden.



Tourist-Information
 Aschaffburgerstraße 4
 63933 Luftkurort Mönchberg
 Tel. 09374-2813
info@moenchberg.de
www.moenchberg.de





NATUR PUR

*Abwechslungsreiche Landschaft
und traumhafte Ausblicke genießen?*

Dazu vielleicht noch eine leckere Brotzeit und ein Glas Frankenwein?
Das geht bei einer Wanderung durchs Kitzinger Land!



Zahlreiche, eindrucksvolle Aussichtspunkte entlang der Wanderwege



Wein-Kulinarik entlang der TraumRunden



TraumRunden im Kitzinger Land – abwechslungsreiche Rundwanderwege

Eine Auszeit gefällig? Bleibende Naturerlebnisse und sagenhafte Ausblicke? Dazu ein Glas Wein aus der Region oder eine zünftig-fränkische Brotzeit? Na, dann nichts wie auf zum Wandern durchs Kitzinger Land!

Weinhänge, sanfte Wälder, romantische Bachtäler und idyllische Seen – all diese landschaftlichen Reize werden mit den TraumRunden aufgegriffen und bieten somit für jeden Wandergeschmack das richtige Erlebnis. 15 TraumRunden mit über 160 Kilometern Strecke schaffen beste Bedingungen für vielseitige Touren: Wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele kulturelle Schätze auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderung zu einem Erlebnis der besonderen Art. Die Wanderer erwartet eine Symbiose aus Naturerlebnis und Erholung mit schönen Einkehrmöglichkeiten – zum Genießen, Durchatmen und Glücklich-Sein.

Die Touren führen durch Wälder, Weinberge, oft vorbei an tollen Aussichtspunkten, die sich entlang der Wegstrecke befinden. Hier werden die Wanderer mit herrlichen Aussichten belohnt und man kann getrost den Alltag hinter sich lassen.

Steile Passagen, schattige Wälder und romantische Bachtäler wechseln sich ab. Aber auch der Wein spielt auf allen TraumRunden eine große Rolle. Für eine stärkende Pause empfehlen wir unsere zahlreichen Gastbetriebe und Weingüter, die für jeden Geschmack das Richtige im Angebot haben! Der regionale Wein und fränkische Köstlichkeiten runden eine Wanderung auf den TraumRunden perfekt ab.

Ihr Foto für Zuhause

Ein besonderes Highlight sind die „TraumRunden-Fotospots“. Die Punkte markieren unter anderem die schönsten Aussichten entlang der Tour und dienen gleichzeitig als Rahmen für ein tolles Erinnerungsfoto. Hier ist Ihrer Kreativität keine Grenze gesetzt. Stellen Sie sich neben, hinter oder unter den Spot und knipsen Sie Ihr persönliches Erinnerungsbild oder aber halten Sie die einzigartigen Naturschauspiele wie beispielsweise Sonnenuntergänge in diesem Fotospot-Rahmen fest. Atemberaubende Bilder sind garantiert.

Karten und Tipps

Alle Rundwege sind in der Broschüre „TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land“ mit detaillierten Karten, Höhenprofil und vielen Tipps zusammengefasst. Einen schnellen Überblick über die Touren inkl. GPS-Download und aktuelle Informationen liefert außerdem das Tourenportal Kitzinger Land. Zusätzlich finden Sie geführte Wanderungen und tolle Weinerlebnisangebote in unserer Broschüre „Wandererlebnisse 2023“. Die Broschüren zu den TraumRunden fordern Sie gerne kostenfrei beim Dachmarketing Kitzinger Land an.

Wandern entlang der TraumRunden im Kitzinger Land



Dachmarketing Kitzinger Land
Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen
Tel: 09321-928 1104
Mail: tourismus@kitzingen.de
Homepage: www.wanderglueck-kitzingerland.de
Facebook: TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land

KARLSTADT AM MAIN

Vier auf einen Streich

Eine besonders reizvolle Perle inmitten des Fränkischen Weinlands ist Karlstadt, etwa 25 Kilometer nördlich von Würzburg gelegen. Sehenswert sind die Tore und Türme der Stadtbefestigung, die Bürgerhäuser mit ihren Fachwerkfassaden sowie die Ruine der Karlsburg mit Aussicht auf Stadt und Weinland. In der Weinlage Stettener Stein befindet sich 130 Meter über dem Maintal der faszinierende Aussichtspunkt terroir f. Und auf dem „Lügenmäuerte“ gleich hinter dem Maintor in Karlstadt kann man direkt am Fluss auf einer kleinen Mauer und mit Blick auf die Karlsburg einen Schoppen Frankenwein genießen. Auch das kulturelle Leben in Karlstadt ist eine Reise wert, dafür gibt es 2023 gleich vier gute Gründe:

1. Museum Karlstadt

Das neu gestaltete Museum lenkt den Blick zum einen auf die Geschichte der Stadt, zum anderen aber auch auf die Gegenwart als Phase des Umbruchs. In der spektakulär konzipierten Abteilung „ZeitBRÜCHE“ sind Kunstwerke zu sehen, die als Seismografen ihrer Zeit gelten. Die Werke entstammen vorwiegend der Sammlung des emeritierten Würzburger Domkapitulars Dr. Jürgen Lenssen. Die über 200 Exponate schlagen einen Bogen vom 16. Jahrhundert bis hin zur Gegenwart. Geöffnet von April bis Oktober, Infos zu diesem und den beiden folgenden Museen gibt es unter www.karlstadt.de.

2. Europäisches Klempner- und Kupferschmiede-Museum

Es beherbergt eine in Europa wohl einmalige Sammlung alter Maschinen, Werkzeuge, Dokumente, Gesellen- und Meisterstücke aus Spengler-, Klempner-, Flaschner-, Blechner- und Kupferschmiede-Handwerk. Alte Traditionen und Arbeitsweisen sind ebenso zu sehen wie aktuelle, zukunftsweisende Techniken. Das Ganze wurde in einem futuristisch wirkenden Gebäude umgesetzt und sorgt für einen spannenden Kontrast, geöffnet von Dienstag bis Freitag.

3. Wein-Karikaturen-Museum

„Das erste und einzige fränkische Wein-Karikaturen-Museum der Welt, mit Bildern so leicht und lustig wie unser Frankenwein. Da schwipsen die Netzhäute!“ So stellt der Karikaturist und Schnellzeichner Carlo Dernbach sein Wein-Karikaturen-Museum selbst vor. In der Ausstellung zelebriert Dernbach seine Hommage an den Frankenwein. Geöffnet ist die Galerie in der Hauptstraße meist freitags von 19 bis 21 Uhr und nach Vereinbarung, der Eintritt ist frei.

4. Unterfränkische Kulturtage

Alljährlich richtet der Bezirk Unterfranken gemeinsam mit einem Landkreis und einer Kommune die Unterfränkischen Kulturtage aus. Zum ersten Mal darf sich Karlstadt auf das kulturelle Großereignis freuen. Es findet vom 30. Juni bis zum 9. Juli 2023 an verschiedenen Orten mit Vorträgen, Festen, Lesungen, Konzerten, Führungen und Theateraufführungen unter dem Motto „DenkMal an Kultur“ statt.

(djd).



Das Museum Karlstadt wurde völlig neu gestaltet, zu sehen gibt es spannende und anregende Ausstellungen

Foto: DJD/Stadt Karlstadt/Jürgen Müller



„Das erste und einzige fränkische Wein-Karikaturen-Museum der Welt, mit Bildern so leicht und lustig wie unser Frankenwein. Da schwipsen die Netzhäute!“ So stellt der Karlstadter Karikaturist und Schnellzeichner Carlo Dernbach sein Wein-Karikaturen-Museum selbst vor

Foto: DJD/Stadt Karlstadt/Carlo Dernbach

Impressionen aus der Abteilung „ZeitBRÜCHE“ im Museum Karlstadt



Foto: DJD/Stadt Karlstadt/Jürgen Müller

SCHWEINFURT

Kunst, Kultur und Wein am Main

Schweinfurt ist eine Stadt im Wandel. Einst industriell geprägt, hat sich Schweinfurt in den letzten Jahren zu einer lebendigen Kunst- und Kulturstadt zwischen den Welterbestätten Bamberg und Würzburg entwickelt. Mit dem Museum Georg Schäfer und der Kunsthalle sind hier zwei bedeutende Kunsthäuser beheimatet.

Das preisgekrönte Museum Georg Schäfer beherbergt eine einzigartige Sammlung deutscher Malerei und Zeichnung von 1760 bis 1930. Die Kunstkollektion umfasst Werke von Caspar David Friedrich, Adolph Menzel, Max Liebermann, Lovis Corinth und die weltweit größte Carl Spitzweg-Sammlung. Noch bis 2. Juli ist die große Sonderausstellung „Caspar David Friedrich und die Vorboten der Romantik“ zu sehen.

Die Kunsthalle Schweinfurt, in ihrem ersten Leben ein Schwimmbad, zeigt eine hochkarätige Sammlung zur „Kunst nach 1945 in Deutschland“. Die Kunsthalle hat sich als einer der zentralen Orte für Gegenwartskunst in Deutschland etabliert. Die Sammlung des deutschen Informel ist in ihrer Qualität und Fülle in Deutschland fast einzigartig.

Verbinden Sie Ihren Aufenthalt in Schweinfurt mit einem Spaziergang durch die Stadt. Die Wurzeln Schweinfurts reichen bis hinein ins Mittelalter und in eine große Vergangenheit als freie Reichsstadt. Herzstück ist der Marktplatz mit dem historischen Rathaus, kleine Gassen führen durch die Altstadt zu den Grünanlagen entlang der Stadtmauer. Moderne Bauten vermischen sich mit Gebäuden vergangener Jahrhunderte, ein faszinierender Kontrast. Am besten entdecken Sie Schweinfurt bei Stadt- und Erlebnisführungen, organisiert von der Tourist-Information Schweinfurt 360°. Von der klassischen Stadtführung bis zum Spaziergang mit dem Nachtwächter – Schweinfurt überrascht.

Sie sollten sich auch Zeit für einen Ausflug in das Schweinfurter Weinland nehmen. Romantische Weinberge, fränkische Fachwerkdörfer, Schlösser und Burgen lohnen einen Besuch. Ein Muss ist das Barockschloss in Werneck, das zu den berühmtesten Bauten Balthasar Neumanns gehört. Ebenso reizvolle Ziele sind Gerolzhofen mit seiner historischen Altstadt, die zahlreichen Kirchenburgen oder der Weinort Wipfeld.



Tourist-Information Schweinfurt 360°
Telefon 09721 / 513600
Mail: tourismus@schweinfurt360.de
www.schweinfurt360.de



Unterwegs im Schweinfurter Weinland

Foto: Holger Leue



Das Alte Rathaus in Schweinfurt

Foto: B. Beuerlein / TI Schweinfurt 360°



Blick in die Kunsthalle Schweinfurt

Foto: Peter Leutsch, Schweibheim



UNTERWEGS MIT HISTORISCHEN SCHWARZWALD-ZÜGEN

Im Schwarzwald gibt es sie noch – echte Bahn-Romantik: Bei kurzen und längeren Touren kann man mit historischen Eisenbahnen durch die Landschaft tuckern. Ob durch dunkle Wälder, über lichte Höhen oder an einem der zahlreichen Seen entlang – eine Fahrt mit einem nostalgischen Schwarzwald-Zug lohnt sich nicht nur für Eisenbahnfans.



„Achertalbahn“ feiert 125-jähriges Jubiläum

Die knapp elf Kilometer lange „Achertalbahn“ von Achern bis Ottenhöfen – eine Stichbahn, die in Achern von der Rheintalbahn abzweigt – wurde 1898 eröffnet. Heute wird sie von der SWEG mit modernen Regioshuttles betrieben und hat noch immer eine hohe Bedeutung für die Region. Zum 125-jährigen Jubiläum der Bahn geht zum Mühlentag am 29. Mai 2023 eine Sonderfahrt mit Volldampf in die Vergangenheit: Das vom Achentaler Eisenbahnverein betriebene „Dampfzüge“ mit aus der Jahrhundertwende stammenden Waggonen setzt sich in Achern in Bewegung. Während die Strecke zunächst bis Kappelrodeck im ebenen Rheintal zwischen Obstplantagen verläuft, muss sich die Lok auf den letzten Kilometern ganz schön anstrengen, um durch das gewundene Tal der Acher den Endbahnhof Ottenhöfen zu erreichen. Für die Fahrgäste hält die Strecke viel Sehenswertes bereit – beispielsweise die Rainbauernmühle, eine der vielbesungenen „Mühlen im Schwarzwäldertal“, die Ottenhöfen auch den Beinamen „Mühlendorf“ eingebracht haben. Eine weitere Dampffahrt soll es im September 2023 geben. www.achertaeler-eisenbahnverein.de

Herrliche Ausblicke ins Wutachtal mit der „Sauschwänzlebahn“

Die „Sauschwänzlebahn“ ist wohl eine der bekanntesten und zugleich eine der schönsten Zugstrecken der Ferienregion. Von Blumberg-Zollhaus schlängeln sich die Gleise durch den Süden des Schwarzwaldes bis nach Weizen. Es geht auf 25 Kilometern über vier Brücken, durch sechs Tunnel und wieder zurück. Der Weg ist gesäumt von herrlichen Ausblicken in die Täler der Umgebung und in die Wutachschlucht. Bei gutem Wetter sind sogar die Alpen sichtbar. Stilgerecht fährt die „Sauschwänzlebahn“ von April bis Oktober (und im Dezember zu den Nikolausfahrten) mit historischen Dampfloks und Waggonen. Die Loks haben einiges zu tun, wenn es gilt, die 231 Höhenmeter zu überwinden. Ihren Namen hat



Mit dem Freizeitexpress Albtäler in den Nordschwarzwald!

Mit attraktiven Ausflugszielen entlang der Strecke.

Der Freizeitexpress Albtäler bringt Sie jeden Sonn- und Feiertag von Menzingen und Odenheim über Karlsruhe nach Bad Herrenalb und wieder zurück.



Mehr erfahren unter avg.info/albtaeler

**Ganzjährig
umsteigefrei
ins Albtal!**



fährt für bwegt.



Foto: ©Oliver Weiti



PREISGEKRÖNT UND AUSGEZEICHNET!

Der "Le Petit Salon - Winterhalter in Menzenschwand", stellt eine besondere Attraktivität in der deutschen und europäischen Museenlandschaft dar. Das Museum ist europaweit das einzige, das diesen beiden ihr Leben lang miteinander innigst verbundenen Brüdern gewidmet ist. Das Museum, im Spät-Biedermeier-Stil ausgestattet, zeigt auf ca. 200 m² Ausstellungsfläche Ölgemälde, Lithographien, Briefe der Brüder an den Vater, Briefe der europäischen Aristokratie an Franz Xaver und Hermann Winterhalter, Zeichnungen, Skizzen u.v.m. Trotz der ungeheuren Karriere blieben Franz Xaver und Hermann Winterhalter der Gemeinde Menzenschwand immer verbunden und ließen dem Ort viel Unterstützung und Hilfe zuteil werden. Der Museumsshop lädt ein zum Stöbern. 2022 wurde das Museum von Lotto Baden-Württemberg und dem Museumsverband Baden-Württemberg mit dem Xtra-Preis ausgezeichnet!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an allen Feiertagen von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Führungen sind mit Anmeldung möglich (Tel. 0171 8464540) Das komplett ehrenamtlich arbeitende Museumsteam freut sich über Ihren geschätzten Besuch! Lassen Sie sich „winterhalterisieren“, und wahrscheinlich verlieben Sie sich!

"Le Petit Salon" | Winterhalter in Menzenschwand
Hinterdorfstr. 15 | 79837 Menzenschwand
www.winterhalter-menzenschwand.de

die Museumsbahn von einem der sechs Tunnel auf der Strecke: Die „Große Stockhalde“ bildet in ihrem Verlauf eine Spirale. Der Zug fährt im Tunnel einmal im Kreis und überwindet dabei über 15 Höhenmeter. Und weil dieser Streckenverlauf im Tunnel als Ganzes betrachtet an ein geringeltes Schweineschwänzchen erinnert, heißt die Bahnstrecke „Sauschwänzlebahn“. Als technisches Kulturdenkmal präsentiert sie Ingenieursbaukunst des 19. Jahrhunderts – bei der „Schwarzwaldhof-Ingenieurfahrt“ am 21. Mai 2023 (weitere Termine am 9. Juli und 16. September) ist allerlei Wissenswertes zum damaligen und heutigen Bahnbetrieb zu erfahren. Bei Erlebnisangeboten wie der „Proseccofahrt“ am 24. Juni 2023, dem Rothaus-Vesperabend am 26. August 2023 oder der „Whiskyfahrt“ am 9. September 2023 kommen auch Genießer voll auf ihre Kosten. Eine Fahrt auf der „Sauschwänzlebahn“ lässt sich übrigens auch gut mit einer Wanderung verbinden: Etwa entlang des 12 Kilometer langen „Eisenbahn-Wanderwegs“ von Blumberg nach Lausheim. Erst geht es zu Fuß durch die Natur, dann mit der „Sauschwänzlebahn“ zurück. www.sauschwaenzlebahn.de

Erlebbarer Eisenbahnhistorie mit der „Kandertalbahn“

Die „Kandertalbahn“ bietet erlebbare Eisenbahnhistorie für die ganze Familie: Sie ist eine erhalten gebliebene klassische Nebenbahn im südlichen Schwarzwald. In Haltingen, fünf Kilometer nördlich von Basel, zweigt sie von der Rheintalbahn ab und führt über eine Strecke von 13 Kilometern durch das liebevolle Kandertal ins Töpferstädtchen Kandern. Hier haben auch die Lokomotiven ihren Stellplatz. Die Fahrt dauert rund 45 Minuten und wird von Mai bis Oktober angeboten. Jeden Sonntag wird dreimal (dreimal hin, dreimal zurück) zwischen Kandern und Haltingen gependelt. Mehr zum „Chanderli“, wie die Bahn im Dialekt genannt wird: www.kandertalbahn.de



Foto: ©Marco Zakaschek

Schloss Neuenbürg

Mitten im Nordschwarzwald und am Westweg liegt das malerische Städtchen Neuenbürg. Im 13. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt, prägen noch heute historische Gebäude das Stadtbild. Zu den Highlights der Region gehören das über der Enzschleife thronende Schloss und die St. Georgskirche mit ihren mittelalterlichen Wandmalereien.

Schon die Kelten hatten vor mehr als 2000 Jahren auf dem Schlossberg einen ihrer bedeutendsten Standorte nördlich der Alpen. Das heutige Schlossgebäude wurde im 16. Jahrhundert unter den württembergischen Herzögen auf den Resten einer mittelalterlichen Burg errichtet. Von hier ist auch das **Eisenerzbergwerk Frischglück** zu Fuß gut erreichbar.

Deutschlandweit einzigartig: Die begehbare Märcheninszenierung „Das kalte Herz“

Das im Schloss integrierte Museum wird als Zweigmuseum des Badischen Landesmuseums geführt. Das Herzstück dieses deutschlandweit einzigartigen Museums ist das begehbare Märchenerebnis „Das kalte Herz“ nach Wilhelm Hauff. Hier taucht der Besucher ein in die berühmte, schaurig-schöne Geschichte um den Köhler Peter Munk. Hier kann er auch das pochende Herz spüren, wenn der mächtige Holländer-Michel die Szene betritt. Seit 20 Jahren ist „Das kalte Herz“ ein Besuchermagnet und fasziniert Jung und Alt gleichermaßen.

Alte Winkel neu entdeckt! - Sonderausstellung „Grüße aus dem Luftkurort – Schloss und Stadt Neuenbürg auf historischen Postkarten“ (5. März 2023 – 6. Januar 2024)

Die Ausstellung „Grüße aus dem Luftkurort – Schloss und Stadt Neuenbürg auf historischen Postkarten“ rückt die historische Ansichts- und Grußkarte als auch überregional bedeutsames Zeitdokument in den Fokus. Wo stand die Bügeleisenfabrik? Welche Waren wurden in den Kolonialwarenläden angeboten? Wie viele Gasthäuser gab es damals? Antworten auf diese Fragen geben die über 120 Postkarten von Stadt und Schloss Neuenbürg aus der frühen Zeit von 1896 bis in die 1970er Jahre. Sie zeigen Ansichten der Stadt Neuenbürg, von Wohn- und Geschäftsgebäuden, mit oder ohne Menschen, von Straßen und Orten, die heute zum Teil nicht mehr existieren oder baulich stark verändert wurden. Doch die Grußkarten bilden nicht nur ab, sie erzählen uns auch lebendige Geschichten – Geschichten über das Leben im Nordschwarzwald, über Veränderungen einer Kleinstadt im Laufe der Jahrhunderte. Lebendige Zeitgeschichte!



Foto: ©Mirja Wellmann

Rascheln zwitschern plätschern – Skulpturale Transformation von Geräuschen

Kunst zum Sehen und Hören von Mirja Wellmann (7. Mai – 25. Juni 2023)

Im Forum für zeitgenössische Kunst stellt Schloss Neuenbürg Werke der auf der Schwäbischen Alb lebenden Künstlerin Mirja Wellmann aus. Wesen und Charakter von Geräuschen, Klängen, Tönen und auch der Stille zu erfassen und zu verbildlichen, das Flüchtige des im Augenblick Gehörten in bleibende Formen zu überführen, ist das Thema, mit dem sich Mirja Wellmann seit ihrem Studium der Bildhauerei bei Prof. Werner Pokorny beschäftigt.

Ausschlaggebend für die Ausstellung „rascheln zwitschern plätschern – Skulpturale Transformation von Geräuschen“ war die Erkenntnis, dass an ursprünglichen Orten der Stille, wie sie mitunter heute noch in wenig erschlossenen Höhlen zu finden sind, Geräusche, auch die von uns selbst verursachten, ungefiltert auf uns einwirken. Diese überraschende Hör-Erfahrung führt unweigerlich zur Hinterfragung des eigenen, meist durch Alltagsgeräusche getrüben Hörsinns!

Der weiträumige historische Gewölbekeller im Schloss Neuenbürg ist einer jener besonderen und seltenen Orte im Nordschwarzwald, wo dieses Phänomen erlebbar ist. Mit seiner Klangtopografie hatte sich Mirja Wellmann bereits 2022 anlässlich des Bildhauersymposiums befasst.

Während des künstlerischen Entstehungsprozesses lässt Mirja Wellmann - auch ästhetisch - höchst eindrucksvolle Klangarchitekturen entstehen, die wir als raumgreifende Skulpturen mit den Sinnen erkunden. Sie stellen unseren Hörsinn auf die Probe, indem wir selbst gewissermaßen zu Resonanzkörpern werden. Eintritt frei.



Die Öffnungszeiten sind
Mi-Sa 13-18 Uhr, So und Feiertage 10-18 Uhr.
Rahmenprogramm und weitere Infos unter
www.schloss-neuenbuerg.de

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro,
Familienkarte 12 Euro



Foto: ©Mirja Wellmann



Schwarzwald

Foto: ©A. Tillmann

Dreiseisenbahn / Dampflokomotive an Bahnhof Altglashütten Falkau



Foto: ©Gregor Kärcher

Schluchsee / Drei-Seenbahn

Auf zu Titisee, Windgfallweiher und Schluchsee mit der „Drei-Seenbahn“

Mit der „Drei-Seenbahn“ geht es mit Voll Dampf an den See – genauer gesagt an drei: Der Titisee, der Windgfallweiher und der Schluchsee sind die drei Seen im Hochschwarzwald, die auf einer Fahrt mit der historischen Dampfbahn auf 19 Kilometern angesteuert werden. Start der Bahnfahrt und erster der drei Seen ist der südöstlich von Freiburg gelegene Titisee. Weiter geht es an den idyllisch gelegenen Windgfallweiher. Hier finden Urlauber ein Waldstrandbad und eine Surfschule. Der Zug endet am südlichsten Punkt des Schluchsees in Seebrugg. Der auf 930 Meter Höhe gelegene Stausee ist der größte Schwarzwälder Badesee. Die Museumsbahn verkehrt an ausgewählten Wochenendtagen von Juli bis September 2023 und beim „Winterdampf“ vom 28. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024. Besonders schön: Das Zugpersonal trägt original Uniformen aus den 50er Jahren – so kommt eine besonders authentische Stimmung in der historischen Bahn auf. www.3seenbahn.de

Entlang des Flüsschens Alb mit der „Albtalbahn“

Im Norden der Ferienregion bei Karlsruhe dampft die „Albtalbahn“ durch den Schwarzwald. Benannt ist die Strecke nach dem Fluss Alb, der sie auf ganzer Länge begleitet. Am 1. Mai, 28. Mai, 18. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September und 22. Oktober 2023 können Bahnromantiker zwischen Karlsruhe und Bad Herrenalb – mit Zwischenhalten in Ettlingen, Busenbach, Etzenrot, Marxzell und Frauenalb – echte Bahngeschichte mit dem historischen Dampfzug erleben. Sämtliche Dampfzüge sind bewirtschaftet und mit kostenloser Fahrradbeförderung. www.albtal-dampfzug.de



Murgtalbahn / Tennetschlucht-Viadukt bei Langenbrand-Bermersbach

Foto: ©Daniel Saarboing / Dampfpoststige-Karlsruhe



Albtalbahn vor der Klostersruine Frauenalb



Murgtalbahn im Hintergrund Schloss Eberstein

„Murgtalbahn“ punktet mit Gebirgsbahncharakter

Die „Murgtalbahn“ startet ebenfalls am Karlsruher Hauptbahnhof und führt u.a. über Rastatt, Gaggenau und Gernsbach nach Weisenbach. Der Gebirgsbahncharakter wird dort durch zahlreiche Brücken und Tunnels unterstrichen. Besonders sehenswert ist das Tennetschlucht-Viadukt kurz hinter Langenbrand-Bermersbach, eine der wenigen erhaltenen originalen Steinbrücken. Nach Passieren von Forbach mit seiner charakteristischen Kirche, Raumünzach und Schönünzach weitet sich das Tal hinter Schwarzenberg und bald wird über Klosterreichenbach nach etwa 2,5 Stunden Fahrtzeit der Zielort Baiersbronn erreicht. Die „Murgtalbahn“ verkehrt am 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September und 15. Oktober 2023. www.albtal-dampzug.de



Knuspergrüße aus dem Schwarzwald.

www.mayka.de



AUTO & UHRENWELT SCHRAMBERG

Mobile Zeitgeschichte auf 8000 Quadratmetern



Die Stadt Schramberg bietet einen hohen Erholungswert und spannende zeitgeschichtliche Gegensätze. Vergangenheit und Gegenwart erscheinen in der charmanten Stadt als lebhaftes Wechselspiel.

Besuchen Sie unsere einzigartige Museumslandschaft auf rund 8000 qm Ausstellungsfläche. Die Auto- und Uhrenwelt mit dem Eisenbahnmuseum Schwarzwald laden zum Sehen, Erinnern und Staunen ein.

Ganz unterschiedliche Erlebniswelten lassen Zeitgeschichte lebendig werden. Auf ca. 3000 qm erwartet die Besucher ein einmaliger Einblick in die Fahrzeugwelt der Nachkriegs- und Wirtschaftswunderzeit, sowie ein Streifzug durch die Uhrengeschichte.

„Ta tü ta ta WIKING und die Polizei sind da“

Die aktuelle Sonderausstellung „Ta tü ta ta WIKING und die Polizei sind da“ wird noch bis 15.10.2023 gezeigt. Diese entstand in Zusammenarbeit mit verschiedenen Sammlern und dem Polizeihistorischen Museum Stuttgart e.V.

„Elvis reloaded – der King ist zurück!“

Am Freitag, den 26.08.22 findet das diesjährige Museums-Open Air „Elvis reloaded – der King ist zurück!“ statt. Der Eintritt beträgt



Motorradwerkstatt



Tankstelle



Isetta

12 Euro und sind bei der Stadt Schramberg oder direkt im Museum erhältlich. Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung im Museum statt.

Autosammlung Steim

Die private Autosammlung Steim bietet Freunden und Liebhabern von klassischen Fahrzeugen auf weiteren 3000 qm einen beeindruckenden Überblick über die Geschichte des Fahrzeugbaus der letzten 100 Jahre.

Das Eisenbahnmuseum Schwarzwald

beinhaltet die weltgrößte Spur-2-Sammlung. 900 Eisenbahnmodelle in rund 170 laufenden Metern Glasvitrinen werden in den verschiedenen Schauanlagen gezeigt. „Klein trifft groß“ ist die aktuelle Sonderausstellung.

Das Dieselmuseum

befindet sich in einem denkmalgeschützten Jugendstilbau, der als Umspannstation für die Hamburg-Amerikanische-Uhrenfabrik (H.A.U.) gebaut wurde. Hier ist ein Dieselmotor aus dem Jahre 1911, der 50 Jahre lang die Fabrik mit Strom versorgte, und noch vollständig erhalten ist.



Fotos: © Autosammlung Steim



Auto & Uhrenwelt Schramberg - Öffnungszeiten

Unsere Museen haben von Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Auto & Uhrenmuseum Erfinderzeiten

Gewerbepark H.A.U. 3/5, 78713 Schramberg,

Tel.: 07422 / 29-300

www.auto-und-uhrenwelt.de

www.eisenbahnmuseumsschwarzwald.de

Autosammlung Steim

Göttelbachstraße 49

78713 Schramberg

Tel.: 07422-9790901

www.autosammlung-steim.de

ELLWANGEN / AKTIVURLAUB AUF SCHWÄBISCH

Bewegung, Kulinarik, Sightseeing und Entspannung



Foto: DJD/Stadt Ellwangen/Thomas Rathay

Gut ausgebaute Rad- und Wanderwege führen von Ellwangen aus ins herrliche Umland der Schwäbischen Ostalb.

Genießen und bewegen: Unter diesem Motto könnte ein Urlaub in Ellwangen an der Jagst stehen. Denn für ihre schwäbische Gastlichkeit ist die Kleinstadtperle bekannt. Zahlreiche Gastronomen heißen Gäste willkommen. Gleichzeitig lädt Ellwangen zu ausgiebigen Entdeckungstouren ein. Gut ausgebaute Rad- und Wanderwege führen ins herrliche Umland der Schwäbischen Ostalb. Außergewöhnlich in der Region ist die große Anzahl an Seen und Weihern, an denen man nach Lust und Laune entspannen, angeln, surfen oder baden kann. Und auch die über 1.250-jährige Stadt ist ein echtes Erlebnis. Urlaubstipps gibt es unter www.ellwangen-tourismus.de.

Stadtjuwel entdecken

Ein Bummel durch die Altstadt mit ihren malerischen Gassen und schmuken Plätzen weckt die Entdeckerlust. Kein Wunder bei den vielen Bau- und Kunstschatzen, die es zu bewundern gibt. Also lieber gleich einen weiteren, ausführlicheren Rundgang einplanen und sich Zeit nehmen - zum Beispiel für die romanische Basilika St. Vitus auf dem Marktplatz, das über der Stadt thronende Schloss ob Ellwangen oder das Schloss- und das Alamannenmuseum. Ebenso lohnenswert ist der Blick fürs Detail, denn gerade die Brunnen- und Fassadenskulpturen, die originellen Ladenschilder und die kleinen Geschäfte verleihen der Stadt einen unverwechselbaren Charme.

Kulturlandschaft der Extraklasse

ORIGINALE FUNDE IM KELTENSTARKEN MUSEUM

Unweit der Heuneburg – Stadt Pyrene bieten im Keltenmuseum Heuneburg, dem Fundmuseum im Ort, originale Funde und eindrucksvolle Inszenierungen den kleinen und großen Besuchern einen faszinierenden Einblick in das Alltagsleben, Kunstschaffen und die weiten Handelsbeziehungen der Kelten. Auf die ganze Familie warten spannende Angebote. Mit der neuen Entdeckertour können sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf eine Reise in die Zeit der frühen Kelten begeben. Aktivangebote wie das Mikroskopieren im Entdeckerbereich oder das Verkleiden als Keltenkind in keltischer Kulisse sowie Rezepte für zu Hause runden das Angebot ab. An ausgewählten Tagen führen die Heuneburg-Juniorforscher die jungen Besucher auf Augenhöhe durch das Museum.

KELTENstarke Veranstaltungen im Mai:

01.05. (Mo) Kinder-Forschertag mit Museumsführung und Aktivangeboten
07.05. & 21.05. (So) Museumsführung
18.05. (Chr. Himmelfahrt) Museumsführung und Exkursion an der Donau
28.05. & 29.05. (Pfingsten) Museumsführung und Aktivangebot
Infos und weitere Veranstaltungen auf www.heuneburg.de/veranstaltungen



Öffnungszeiten: 1. April bis 1. November Di-So 10-16 Uhr



Keltenmuseum Heuneburg | Binzwanger Straße 14
88518 Herbertingen-Hundersingen
Telefon: 07586-1679 | info@heuneburg.de
www.heuneburg.de

Erlebnistour ins Grüne

Genussradlern sei der "Grüne Pfad" empfohlen. Von Ellwangen aus führt die 90 Kilometer lange Rundstrecke - es gibt verschiedene Abkürzungsmöglichkeiten - durch Wälder zu idyllischen Weihern und Seen wie dem Muckenweiher oder dem Haselbachstausee. Bei schönem Wetter heißt es daher: Bade- und Picknicksachen einpacken. Der Limesturm nahe Mönchsroth, die barocke Wallfahrtskirche Schönenberg und das Wasserschloss in Unterschneidheim sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die unterwegs zu einem Zwischenstopp einladen. Entlang der Route können Radler in Biolandbetrieben und Bauernhöfen frische regionale Produkte kaufen und kosten. Zudem finden sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten, zum Beispiel im "Hirsch - das Ellwanger Landhotel" in Neunheim. In Ellwangen lockt ein Besuch der Rotochenbrauerei, die letzte noch verbliebene Brauerei in Ellwangen.

Ausflug zur Antoniuskapelle in Schrezheim

Wer Land und Leute lieber zu Fuß kennenlernen möchte, dem bietet das Wanderwegenetz Ellwangen-Rindelbach-Schrezheim 14 schöne Touren. Der elf Kilometer lange Espachweiler-Weg etwa bringt Ausflügler zur Antoniuskapelle nach Schrezheim und zu den Auerochsen am renaturierten Sixenbach. Wer möchte, kann sich am idyllisch gelegenen Espachweiler See im Seegasthof stärken, bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Ellwangen geht.



Foto: DJD/Stadt Ellwangen

Entlang der Rad- und Wanderwege laden verschiedene Cafés und Restaurants, oft mit einladenden Sitzmöglichkeiten im Freien, zur Einkehr ein.

HEUNEBURG – STADT PYRENE

Bedeutendste keltische Akropolis Europas

Auf der Heuneburg können Besucher ca. 50 Kilometer vom Bodensee entfernt in einer traumhaften Kultur- und Naturlandschaft an einem historischen Ort in die Keltenzeit eintauchen. Beim Gang über das Plateau geben die rekonstruierten Werkstätten mit ihren Einrichtungen und die berühmte weiß-glänzende Lehmziegelmauer der ganzen Familie einen spannenden Einblick, wie die Einwohner in der mächtigen keltischen Stadt vor ungefähr 2500 Jahren gelebt und gearbeitet haben.

In der Hallstattzeit im 6. Jahrhundert v. Chr. erreichte die keltische Siedlung ihre Blütezeit und war Siedlungs-, Wirtschafts- und Machtzentrum. Ihre Bedeutung zeigt die älteste Stadt nördlich der Alpen ihren Gästen eindrucksvoll anhand der nachweisbaren Grabhügel in der näheren Umgebung sowie ihrer repräsentativen Prachtbauten. Heute wird auf der Heuneburg die Keltenzeit dank vielfältiger Führungs- und Werkstattangebote sowie Living-History-Veranstaltungen wieder zum

Leben erweckt. Lernen Sie die Lebensweise der Kelten kennen. Ausstellungen des Landesamts für Denkmalpflege Baden-Württemberg informieren stets über die laufenden Grabungen und den aktuellen Forschungsstand.



Foto: © SSG / Günther Boyerl

Öffnungszeiten: 1. April bis 1. November Di-So 10-17 Uhr



Heuneburg – Stadt Pyrene | Heuneburg 1–2
88518 Herbertingen-Hundersingen
Telefon 075 86.8 95 94 05 | info@heuneburg-pyrene.de
www.heuneburg-pyrene.de



Foto: Saarpfalz Touristik / © Elke Dubois

Abenteuer Biosphäre!

Urlaubs- und Freizeitangebote der **SAARPFALZ-TOURISTIK**
im Biosphärenreservat Bliesgau

Die Industriekultur der Biosphäre entdecken

Bei der Tagestour auf dem „Weg der Industriekultur“ begibt man sich auf Entdeckungsreise zwischen Tradition und Zukunftsvision zum Besucherbergwerk Rischbachstollen, der Alten Schmelz und der Becker Brauerei. Alte Relikte des Bergbaus inmitten grüner Natur können die Teilnehmenden der Wanderung auf dem historischen Grubenpfad „Consolidiertes Nordfeld“ in Höchen erneut entdecken.

Eintauchen in die unverbrauchte und unverfälschte Natur des Biosphärenreservates Bliesgau: Aktiv sein, entspannen, entdecken und genießen – 25 Urlaubs- und Freizeitangebote stehen im neuen Urlaubskatalog der Saarpfalz-Touristik zur Auswahl. „Authentisch, schnörkellos und spannend sind die verschiedenen Angebote, die mit großformatigen Bildern und Impressionen auf 64 Seiten vorgestellt werden und Lust auf Entdeckungen in einer der schönsten Landschaften bundesweit machen“, so Landrat Dr. Theophil Gallo bei der Vorstellung der Urlaubsbroschüre für dieses Jahr. Raus ins Abenteuer Natur und Kultur, einfach abschalten, sich bewegen und zum Schluss schön einkehren und noch viel mehr, finden die Gäste in zahlreichen Angeboten des diesjährigen Kataloges.

Preisgekrönte Biosphären Safaris

Statt auf Entdeckungstour in den Savannen Afrikas gehen die Gäste auf „die Jagd“ nach spannenden Orten in der Biosphäre Bliesgau. Hautnah erleben sie auf fünf abwechslungsreichen Bus-Routen die schönsten Ecken der Region. In modernen, gut getakteten Linienbussen ist man klimafreundlich und bequem zwischen den einzelnen Stationen unterwegs. Kurze Wanderungen von ca. 4 km Länge und Info-Stopps sorgen auf den Safari-Touren für Abwechslung und liefern Ihnen unvergessliche Einblicke in Natur, Kultur und Geschichte der Region. Beim Bundeswettbewerb „Gemeinsam erfolgreich. Mobil in ländlichen Räumen“ fand die Jury die Idee auch toll und zeichnete die Safaris mit einem Preis aus. Zwei der fünf Entdeckungstouren laden in diesem Jahr zu neuen Abenteuern ein, so zum Beispiel im Juli die „Stadt und Land“ Safari, die auf dem St. Ingberter Wochenmarkt startet und von hier aufs Land in den Bliesgau führt mit Besuch eines Lehrgarten, eines Hofladens, eines Tagelöhner Hauses und abschließender Einkehr. Auf der neuen grenzüberschreitenden Tour im Juni „Hüben

und Drüben“ ist der Start an der Freundschaftsbrücke in Kleinblittersdorf, anschließend geht es ins „Gold Dorf“ Bliesmengen-Bolchen mit einem Abstecher nach Frankreich über die Fährmannsbrücke ins Arboretum, also ein kleiner Park mit verschiedenen Baumarten. Von hier geht's nach Habkirchen zur Europäischen Freundschaftsbrücke mit dem Zollmuseum und danach weiter nach Niedergailbach mit Dorferkundung und Wanderung in den Europäischen Kulturpark in Reinheim mit anschließender Einkehr. Zudem werden drei weitere Safaris angeboten: „Fahrt für die Sinne“, „die tierisch kuh(le) Tour“ und die „Jahrtausend KulTour“.

Biosphäre findet „Stadt“ - Stadt-Land-Beziehung per Rad erleben

Bei den drei geführten Radtouren wird die Besonderheit der Stadt-Land-Beziehung im Biosphärenreservat Bliesgau aufspannende Art und Weise mit dem eigenen Fahrrad erkundet. Auf den Touren beantworten die drei Radguides u.a. Fragen wie: Wo findet man in St. Ingbert den Hinweis auf die Besonderheit der Biosphäre? Es wird viel gesprochen vom Biosphärenreservat Bliesgau, aber wissen Sie eigentlich, warum St. Ingbert dem Biosphärenreservat angehört? Warum es für die UNESCO so wichtig war, St. Ingbert als Biosphärenstadt dabei zu haben? Bei den Touren werden u.a. interessante Stopps am Beckerturm, an der Kahlenberghütte, am Rischbachstollen und im idyllischen Bliesgau eingelegt. Die Radtouren sind zwischen 30 und 72 Kilometer lang.

Fokus wird erweitert - Fotografieren für Fortgeschrittene

Gute Fotografie bedeutet vor allem spannende und den Blick des Betrachters fesselnde Bilder zu komponieren und stimmig einzufangen. Dafür reicht prinzipiell auch eine kleine Kompakt- oder die Smartphone-



*Der Glan-Blies-Radweg
führt durch den
Europäischen Kulturpark*



Mountainbiker auf der PUR in St. Ingbert

kamera aus. Zum bereits bewährten Einsteigerkurs wird in diesem Jahr ein Fortgeschrittenkurs angeboten, bei dem unter anderem folgende Fragen im Fokus stehen: Wie beurteile ich schnell und einfach die Belichtung meines Fotos und wie erkenne und vermeide ich Fehler?

Die Biosphäre aus verschiedenen Perspektiven – wandern, radeln, paddeln und vieles mehr

Die bewährten Angebote aus den vergangenen Jahren wurden natürlich wieder in den Katalog aufgenommen. So kann man auf der Blies paddeln und die Wasserqualität bei einer nachhaltigen Kanutour bestimmen oder beispielsweise beim „WaldWerken“ seinen eigenen Sessel aus heimischem Holz nach alter Handwerkstechnik bauen. Dem Wander-Genuss-Erlebnis kann man gleich mehrfach bei verschiedenen, fachlich geführten Wanderungen nachspüren, so zum Beispiel bei der zehn Kilometer langen kulinarischen Wanderung „Die schmackhafte Landschaft“ oder bei einer Wandertour rund um den Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim mit abschließendem Römerschmaus in der Jungholzhütte Bebelnheim. Auch zu Fuß, aber in tierischer Begleitung, sind die Gäste bei den Esel-Jahreszeiten-Wanderungen und den Alpakatouren unterwegs, die sie aus der Hektik des Alltags entführen. Die Perspektive wechseln und die Biosphäre vom Wasser erleben – das ermöglichen die Angebote „Paddeln auf dem Würzbacher Weiher und der Blies“ und das „Floß der Nachhaltigkeit – Balance fürs Leben“. Abenteuer im Kirkeler Wald können Groß und Klein beim zweitägigen Wildniscamp rund um das Pfälzerwald Haus in Kirkel erleben.



Weitere Informationen und Bestellung der kostenlosen Broschüre bei der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel
Tel. [0 68 41] 104 71 74, www.saarpfalz-touristik.de

Auch bei den Kultur- und Verkehrsämtern der kreisangehörigen Kommunen ist die Broschüre erhältlich



Wandern auf der Kirkeler Tafeltour

Bei den Kletterkursen an den Buntsandstein-Kletterfelsen im Kirkeler Wald vermitteln ausgebildete Trainer das sichere Klettern an Felsen.

Zweibrücker Fasanenjagd

Alte Baumriesen, eine geheimnisvolle Burgruine, ein barockes Gartendenkmal mit Kneippbecken und Spielgeräten, ein Wildrosengarten mit Liegebank - herzogliches Wandervergnügen auf nur drei Kilometern.

Kultur- und Verkehrsamt
Maaßstraße 1
66482 Zweibrücken
Tel. 06332/871 451
www.zweibruecken.de

Die Homburger Kulturgesellschaft lädt ein zum 47. Maifest

AM PFINGSTWOCHELENDE

Nach dem erfolgreichen Restart im vergangenen Jahr nach der Corona bedingten Zwangspause veranstaltet die Homburger Kulturgesellschaft auch dieses Jahr wieder ihr traditionelles Maifest, aufgrund des verlängerten Pfingstwochenendes an vier Tagen vom 26. bis 29. Mai.

Am Freitag, den 26.5., wird Bürgermeister Michael Forster das Fest eröffnen. In der City werden zahlreiche Essens- und Getränkestände in breiter Vielfalt für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen. In der Talstraße findet wieder ein Krammarkt statt. In der St.-Michael-Straße kommen die Kinder auf ihre Kosten. Für die Open-Air-Konzerte stehen in diesem Jahr drei Bühnen zur Verfügung: Bühne 1 auf dem Hist. Marktplatz, Bühne 2 auf dem Christian-Weber-Platz sowie die Rockbühne am Rondell. Das Musikprogramm hat es wieder in sich:

Am Freitagabend wird auf dem Marktplatz die Band „Changes“ zur Eröffnung einheizen. Auf dem Christian-Weber-Platz wird die Party-Band „Goodbeats“ mit ihrer energiegeladenen Performance Rock, Pop, Funk und Soul vom Feinsten präsentieren. Auf der Rockbühne steht cooler Glamrock aus den Siebzigern mit der Wiesbadener Band „Coverkidzz“ auf dem Programm.

Der Samstag startet musikalisch bereits am frühen Nachmittag. Auf dem Marktplatz ist u.a. die Top-Coverband „The Beavers“ am Start, am Rondell tritt Rockröhre Vanja Sky mit ihrer Band auf, während auf dem Christian-Weber-Platz Thomas Godoj bereits zum zweiten Mal nach 2017 als Topact für mächtig Stimmung sorgen wird.



Thomas Godoj

Foto: © Julia Scheibeck

Am Sonntagmittag gehört der Christian-Weber-Platz traditionell den Line-Dancern, die sich zum Sound der Jim Everett Band in Bewegung setzen. Abschließend heizen die „Hüttenrocker“ ein. Der Marktplatz gehört an diesem Abend den „Wunderfrolleins“, die in ihrem Petticoat-Outfit gewohnt professionell durch's deutsche Wirtschaftswunder der 50er und frühen 60er fegen. Nach der Powerrockband „New Screammers“ machen „Reckless“ am Rondell Station. Die Brian Adams-Tributeband liefert alle Hits des Meisters mit beeindruckender Bühnenpräsenz.

Am Pfingstmontag spielen zum Festausklang „Take Five“ auf dem Marktplatz, während auf dem Christian-Weber-Platz zum Abschluss mit „Back to the Roots“ Rockklassiker auf dem Programm stehen. Für die Interpretation großer Rock- und Metalsongs im Folkgewand steht das Trio „Mandowar“, das zum Abschluss auf der Rockbühne mit einer ordentlichen Prise Humor für beste Laune sorgt.

Das Organisationsteam der Homburger Kulturgesellschaft wird während der gesamten Festdauer für einen reibungslosen Ablauf sorgen. An allen Bierständen wird es wie auch beim letzten Mal wieder die Mehrweg-Maifestbecher geben, da der Ausschank in Gläsern untersagt ist. Damit tragen Veranstalter und Besucher*innen gegenüber der Verwendung von Einwegbechern aktiv zum Umweltschutz bei. Mit der einmaligen Bechergebühr von 2 € leistet jeder Gast einen kleinen Beitrag zur Gegenfinanzierung des eintrittsfreien Events.



Weitere Informationen: [Maifest.homburg.de](https://maifest.homburg.de)



Vanja Sky ►

Foto: © George Quartz



Goodbeats



MANDOWAR

Foto: © Stephan Klement



◄ Reckless

4. Bierwanderung

AN CHRISTI HIMMELFAHRT, 18. MAI

Am 18. Mai findet die 4. Homburger Bierwanderung statt, ein Event, das aus der saarländischen Bierhauptstadt nicht mehr wegzudenken ist. Die Strecke verläuft diesmal über 15,5 km durch zum Teil hügeliges Gelände und ist in sechs Etappen aufgeteilt. Es gibt also neben dem Start und Ziel noch weitere 5 „Bierstationen“ mit Musik und Speiseangeboten. Die gesamte Strecke ist genau ausgeschildert. Jede Station hat neben der Premiumsorte Karlsberg Urpils eine weitere Biersorte des Hauses zu Vorzugspreisen im Programm (so lange der Vorrat reicht). Selbstverständlich sind auch alkoholfreie Getränke im Ausschank.

Treffpunkt ist ab 9.30 Uhr auf dem Hist. Marktplatz.

Weitere Informationen: [Bierwanderung.homburg.de](https://bierwanderung.homburg.de)



Stiefel St. Ingbert

Fotos: ©Glusi Foragone



Innenstadt Tastmodell

ST. INGBERT

Savoir-vivre mit Natur und Kultur

Das Frühjahr ist da! Die ersten Blüten pinseln Farbe in das Grau des Winters und die Sonne wärmt nicht nur die Luft, sondern auch das Gemüt. Da heißt es: Raus an die frische Luft, rein ins Grüne und durchatmen! St. Ingbert, die „Perle“ im südwestlichen Saarland, hat in puncto Natur und Kultur richtig viel zu bieten – und das Savoir-vivre kommt auch nicht kurz.

NaturErlebnis

Die Natur rund um die Mittelstadt bietet alles, was das Herz von Outdoor-Fans begehrt. Schließlich sind mehr als 50 Prozent des Stadtgebietes Waldflächen! Auf prämierten Wanderwegen können Sie die Schönheit der dichten Wälder rund um St. Ingbert genießen. Ausruhen und die Natur bewundern kann man zwischendurch auf gemütlichen Liegebänken und in zahlreichen Wanderhütten. „Wandern ist langweilig“ – diesen Spruch kennen sicher viele Eltern von ihren Kindern. Nicht so in St. Ingbert! Auf fünf Sagenwegen können Jung und Alt z. B. ein Klangspiel ausprobieren, Obst und Beeren auf Streuobstwiesen naschen, allerlei Waldbewohner bei ihrer Arbeit beobachten und vor allem spannende Geschichten verfolgen, Rätsel lösen und Punkte sammeln. Langeweile kommt da garantiert nicht auf.

Auch Radfahrer finden in und um St. Ingbert sichere und gut ausgeschilderte Wege. Besonders für Familien bietet sich die gemütliche Sieben-Weiher-Tour an. Wer es hingegen sportlicher mag, kann sich auf der „Pur“, einer ausgewiesenen Mountainbike-Permanente von insgesamt über 100 km, so richtig austoben.

StadtErlebnis

Die charmante Innenstadt lädt zu einem vielseitigen Erlebnis ein. Kleine, inhabergeführte Boutiquen für Damen und Herren, Geschenkeläden, Innenaus-

stattung, Sportausrüstung, Delikatessgeschäfte und Buchläden sowie allerlei nationale und internationale kulinarische Spezialitäten gehören hier zum Angebot. In den zahlreichen Restaurants, Cafés und Bistros findet sich ein reichhaltiges Angebot für jeden Geschmack. Sobald es das Wetter zulässt, lassen sich St. Ingberter und Besucher in der Fußgängerzone gern bei einem Eis, einem Kaffee, einem Glas kühlen Weißwein oder einem frisch gezapften Bier die Sonne auf die Haut scheinen. Nicht umsonst wird die Fußgängerzone liebevoll die „Gute Stube“ genannt. Nach Lust und Laune genießen – so heißt hier das Motto.

KulturErlebnis

Neben Erholung, Shoppen und Kulinarik wird in St. Ingbert auch die Kultur großgeschrieben. Die Stadt lädt individuelle Entdecker ein, ihre Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Thematische, geführte Stadtrundgänge, teils von einer App unterstützt, aber auch beschilderte Touren vermitteln viele interessante Informationen zur Geschichte und den wichtigen Stationen der Mittelstadt. Als ehemalige Bergbau-, Glasbläser-, Bier- und Eisenwerksstadt hält St. Ingbert auch sein industriekulturelles Erbe in Ehren. Das Thema „Kohle, Eisen, Glas und Bier: zwischen Tradition und Zukunftsvision“ ist in St. Ingbert nicht nur ein erlebnisreiches Tagesangebot, sondern bezeichnet den gelebten Strukturwandel vom ehemaligen Industriestandort hin zu einem Hightech- und Innovationsstandort mit Zukunft. Wer lieber ausgehen möchte, ist eingeladen, in die Konzert-, Theater- und Kabarettzene von St. Ingbert einzutauchen. Von Konzerten der traditionellen Bergmannskapelle über das Kleinkunstfestival „St. Ingberter Pfanne“ bis zu Theaterstücken für Erwachsene und Kinder – Kurzweil und Unterhaltung sind hier garantiert.



Weitere Informationen: www.st-ingbert.de





Eishöhlen Birresborn

FERIENREGION GEROLSTEINER LAND

Eine Region, unzählige Möglichkeiten

Die Vielfalt und Bandbreite der Sehenswürdigkeiten ist kaum zu übertreffen. Die Ferienregion Gerolsteiner Land ist bekannt für eine einzigartige und faszinierende Landschaft mit schroffen Felswänden, tiefen Eis- & Mühlsteinhöhlen, einem wachsenden Wasserfall, vulkanischen Highlights und atemberaubenden Fernblicken. Komplettiert wird das Urlaubs-Naturerlebnis unter anderem durch den Vulkangarten Steffeln, dem Eichholzmaar – eines der kleinsten mit wassergefüllten Maare der Vulkaneifel, sowie dem Arensberg – eine einzigartige, bedeutende Vulkankuppe aus der Tertiärzeit.

Die Ferienregion Gerolsteiner Land ist vielfältig – für jeden Gast gibt es das passende Urlaubsangebot. Wandertrails soweit das Auge reicht, Fahrradtouren, ob mit oder ohne Pedelec, Nervenkitzel während der vielen Krimtouren sowie kulturelle Highlights wie die Erlöserkirche mit ihren rund 24 Millionen funkelnden Mosaiksteinen. Die zahlreichen beeindruckenden Burgen und die größte Mausefalle der Welt vollenden das faszinierende Angebot einer unschlagbar abwechslungsreichen Urlaubsregion.

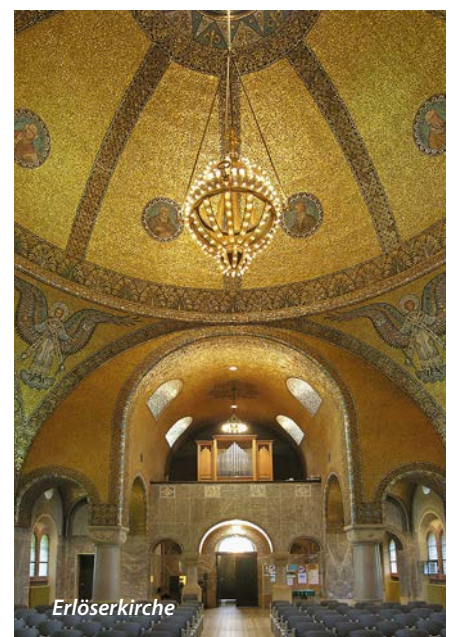
Neben einer zauberhaften Naturlandschaft besticht das Gerolsteiner Land vor allem durch seine vielfältigen Freizeitaktivitäten für Familien. Kindererlebnisprogramme wie die „Steinzeitjäger“ oder die „Gesteinsdetektive“ laden zum aktiven Forschen und Entdecken ein, wohingegen der Ferien- und Freizeitpark EifelAdventures mit der Zipline-Tour von Baumwipfel zu Baumwipfel für ein abenteuerliches Erlebnis sorgt. Wer lieber auf dem Boden verweilen möchte, kann sich an der aufwendig gestalteten 18-Loch Adventure-Minigolfanlage versuchen, welche liebevoll in die eifelgeprägte Natur integriert wurde.

Unsere Sympathiefigur Willi Basalt begleitet die Kids durch die Ferienregion. Zum einen erhalten Familien in unseren Tourist-Informationen ein Malbuch sowie ein Rätselheft „Mit Willi Basalt durch's Gerolsteiner Land“. Somit kann man gemeinsam die Region erforschen und das erkundete in spannenden und kniffligen Rätseln lösen. Unser Highlight ist die menschengroße Willi-Figur. Sie steht überall dort, wo das Gerolsteiner Land etwas ganz Besonderes für Kinder zu bieten hat.



GEROLSTEINER LAND

Gerolstein | Hillesheim | Obere Kyll



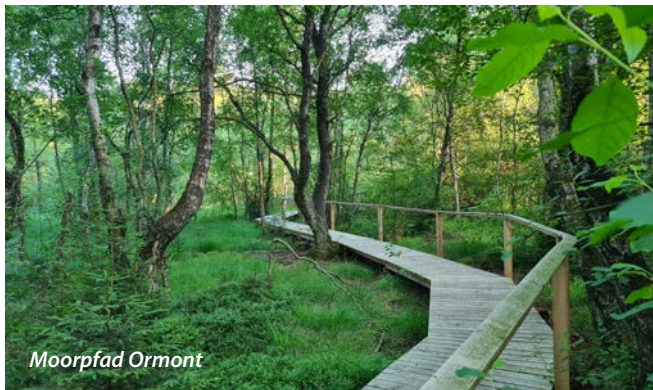
Erlöserkirche

Foto: © Touristik GmbH Gerolsteiner Land



Beeindruckender Wasserfall Dreimühlen

Foto: © Touristik GmbH Gerolsteiner Land



Moorpfad Ormont

Foto: © Touristik GmbH Gerolsteiner Land



Adler und Wolfspark Kasselburg

Foto: © Eifel Tourismus GmbH, D. Ketz

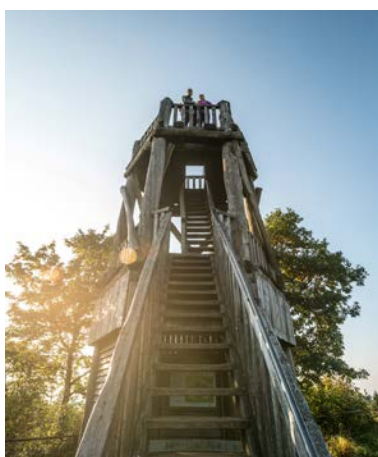


Foto: © Dominik Ketz



Touristik GmbH Gerolsteiner Land
Tel.: +49 (0)6591 13 3000
touristinfo@gerolsteiner-land.de
www.gerolsteiner-land.de

Adler & Wolfspark

Kasselburg bei Pelm

Wolfsfütterung:

11.45 und 15.45 Uhr.
Montags ab 15.00 Uhr!

Flugvorführungen:

11.00 Uhr und 15.00 Uhr.
Täglich außer montags.

Tel.: 06591-4213

Auf der Kasselburg 3
54570 Pelm

www.adler-wolfspark.de

Täglich von
10.00 - 18.00 Uhr
geöffnet!





Entlang von Rhein, Main und Mosel

Foto: DJD Wein- und Ferienland Bernkastel-Kues GmbH

WEINURLAUB IM FERIENLAND BERNKASTEL-KUES

*Erst wandern, dann Wein
genießen: An der Mosel findet
dies perfekt zusammen*

Mediterranes Flair, feinstes Food und edle Tropfen finden Genießer an der Mosel

Leicht klingen die Gläser aneinander, dann steigt verlockend das spritzig-frische Bouquet in die Nase und der erste Schluck eines gut gekühlten Rieslings umschmeichelt Zunge und Gaumen, bevor er wohltuend die Kehle hinunterrinnt: Nirgendwo schmeckt der Wein so gut wie dort, wo er wächst. Das gilt besonders im Ferienland Bernkastel-Kues. Hier wird alles geboten, was das Genießerherz begehrt. Denn die Mosel und der Wein sind untrennbar miteinander verbunden. An den Hängen des Flusstals reifen die Trauben für mineralische, feinfruchtige Weißweine mit relativ niedrigem Alkoholgehalt.

Gemütliche Winzerstuben und elegante Spitzenrestaurants

Ob in gemütlichen Winzerstuben, modernen Vinotheken und rustikalen Straußwirtschaften, auf lebhaften Weinfesten oder in eleganten Spitzenrestaurants – überall lassen sich die vielfach prämierten Tröpfchen verkosten. Begleitet werden sie dabei von der typischen Moselküche. Traditionell isst man in der Region herzhaft-deftig. Feriengäste sollten unbedingt „Muselfisch“, also gebackenen Moselfisch, Tresterfleisch oder „Gräwes“ probieren. Letzteres etwa ist ein Gericht aus Kartoffelpüree, Sauerkraut und Speck. Die Winzer haben es bereits in früheren Zeiten in ihren Henkelmännern, den „Marmittchen“, mit zur Arbeit im Weinberg genommen. Auch mediterrane Einflüsse prägen seit der Römerzeit die hiesige Kulinarik – genauso wie die Haute Cuisine des Nachbarlandes Frankreich. Beides bringt auch leichtere Gerichte auf den Speiseplan. Als Basis dienen re-

gionale Zutaten. Riesling, Weinbergpfirsichlikör und Trester sind dabei nicht nur ideale Essensbegleiter, sondern verfeinern zudem Suppen, Dressings, Soßen, Desserts und Kuchen.

Architektur-Highlights erleben

Neben all den Köstlichkeiten gehört auch die besondere Mosel-Architektur zu den Highlights. Denn außer funktionalen Aspekten von Weingütern, -kellern, -stuben und Vinotheken spielten hier seit jeher auch ästhetische Faktoren eine Rolle. Mehr dazu unter www.bernkastel.de. So wundert es nicht, dass die Jahrhunderte prächtige Winzervillen, imposante Weinkeller, kunstvolle Weinbergshäuschen inmitten der Weinberge sowie stylische Vinotheken hervorgebracht haben. Etliche dieser Bauten wurden für ihre außergewöhnliche Architektur ausgezeichnet. Und natürlich ist auch die Märchenstadt Bernkastel-Kues mit bunten Fachwerkhäusern, einem mittelalterlichen Marktplatz und imposanter Burg sehenswert. (djd.)

*Auch mit dem Rad lässt sich die
traumhafte Kulturlandschaft
von Mosel, Eifel und Hunsrück
wunderbar erkunden*



Foto: DJD Ferienland Bernkastel-Kues



Weinreise buchen

**Die exklusive Architekturpauschale vereint
Schönheit und Genuss:**

- Übernachten in Top-Hotels
- Exklusive Weinproben in architektonisch ausgezeichneten Weingütern
- Weitere ausgewählte Programmpunkte
- 3 Übernachtungen ab 285 Euro

Buchbar unter www.bernkastel.de

KOBLENZ

Altstadtzauber und Weingenuss

Koblenz ist die Stadt vieler Facetten. Erholung, Kulinarik, Natur und Kultur verbinden sich bei uns mit einem ganz besonderen Lebensgefühl – hier findet jeder seinen Lieblingsort.

Den besonderen Altstadtzauber fühlen

Gerahmt von sieben schönen Plätzen, malerischen, verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden ist die Altstadt ein Pflichtbestandteil des Städtetrips. Die Koblenzer*innen und Gäste der Stadt genießen hier die Sonnenstrahlen in den Außenbereichen zahlreicher Cafés, Bars und Restaurants und verweilen gemütlich im Herzen der Stadt. Wer mehr über die Geschichte der Stadt erfahren möchte, dem sei die Stadtführung „Romantische Altstadt“ empfohlen.

Wo Rhein und Mosel zusammenfließen

Von der Altstadt ist es nur ein kleines Stück bis zur Moselpromenade, die auf direktem Weg zum Zusammenfluss von Rhein und Mosel führt. Dort befindet sich das Deutsche Eck mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal – eines der Wahrzeichen der Stadt. Spaziert man weiter entlang der Promenaden des Rheins, fällt der Blick auf die mächtige Festung Ehrenbreitstein, die 118 Meter über dem Rhein thront. Mit einer Gondelfahrt über den Fluss ist die preußische Festungsanlage auf spektakuläre Weise erreichbar: Die Panorama-Aussicht auf das Obere Mittelrheintal und über Koblenz beeindruckt die Einwohner*innen und Gäste der Stadt immer wieder.

Weingenuss in der Weinstadt Koblenz

Die traditionsreiche wie moderne Weinkultur ist in der Stadt überall spürbar: Ob bei einer Wein-Erlebnisführung durch die Stadt, bei einer Weinprobe im Gutsausschank oder beim „WeinStadtWandern“ – hier entdecken garantiert alle die eigene Liebe zum Wein! Besonders beeindruckend ist zudem die Kulturlandschaft entlang der Mosel, die durch die steilen, terrassenförmig angelegten Rebhänge geprägt wird.

Unser Tipp:

Wein und Genuss laden während des 2. Koblenzer Weinfestivals vom 5. Mai bis 6. Juli im Rahmen vielfältiger Veranstaltungen ein, die Weinkultur zu erleben. Zehn Festivalweine aus der Weinstadt Koblenz und den Weinregionen Mosel, Mittelrhein und Ahr stehen im Mittelpunkt der Events, bei denen Koblenz den Wein feiert. Daten und Infos: www.weinfestival-koblenz.de



Weitere Infos: www.visit-koblenz.de
Tourist-Information Koblenz:
Tel. 0261-129-1610
info@koblenz-touristik.de



Die romantische Koblenzer Altstadt



Blick auf das Deutsche Eck



Willkommen zum 2. Koblenzer Weinfestival vom 5. Mai bis 6. Juli.



Wein-Erlebnisführung



Weinberge im Koblenzer
Mülhental

Foto: Koblenz-Touristik GmbH / ©Dominik Ketz

Foto: Koblenz-Touristik GmbH / ©Dominik Ketz

Foto: Koblenz-Touristik GmbH / © Picture Colada

Foto: Koblenz-Touristik GmbH /
© Picture Colada

Foto: Koblenz-Touristik GmbH /
© Dominik Ketz



DAS WIEDTAL

Komm mal runter!



Das Wiedtal und das Rengsdorfer Land liegen mitten im Naturpark Rhein-Westerwald. Die romantische Wied mit ihrem engen Flusstal und den Höhenzügen ist die ideale Kulisse für einen Tagesausflug oder Urlaubsaufenthalt. Der Klosterweg verbindet den RheinSteig mit dem WesterwaldSteig und bildet so ein ausgezeichnetes Wander-Dreieck zwischen Westerwald und Rheintal. Die staatlich anerkannten Luftkurorte im Tal und der heilklimatische Kurort Rengsdorf auf der Höhe bieten individuelle Wandermöglichkeiten bei bester Luft-Qualität.

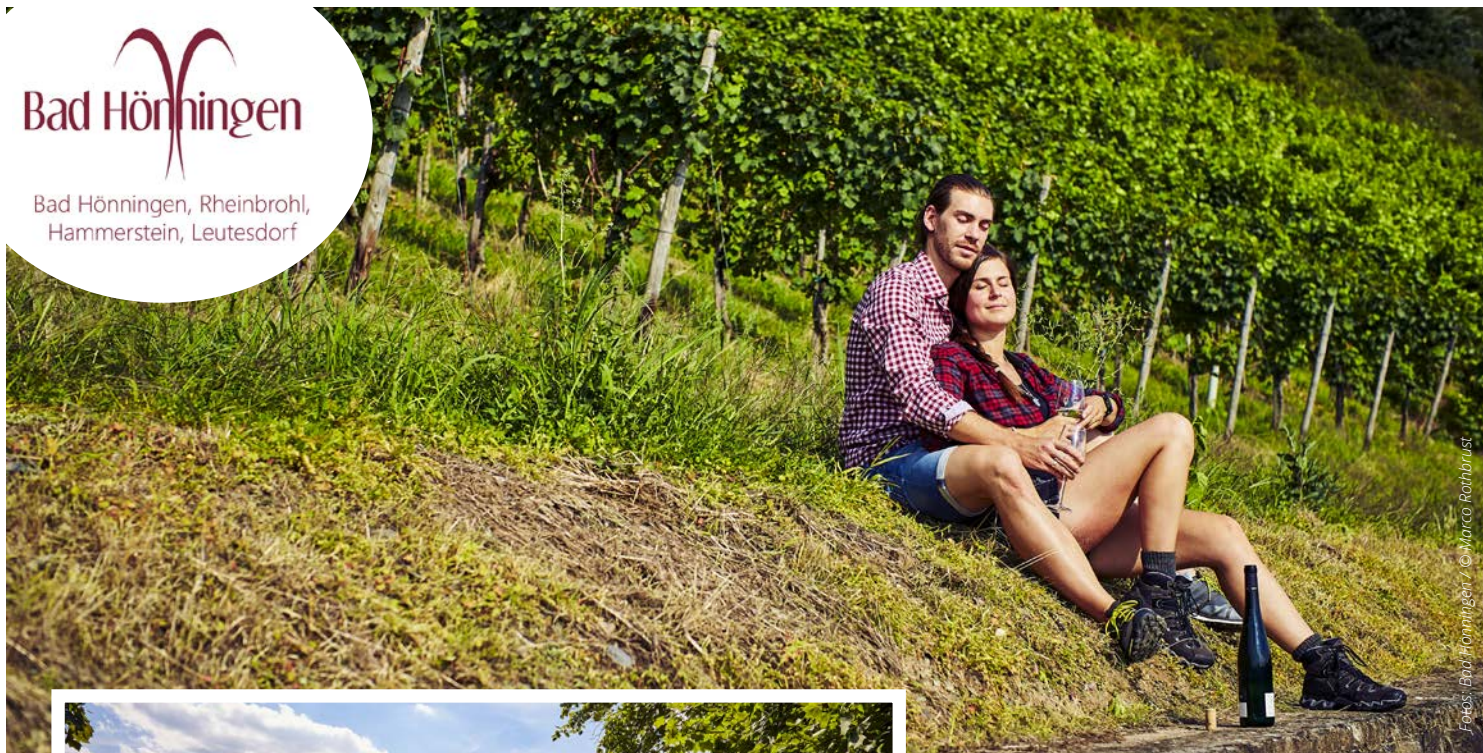
Das Wiedtal hält mit dem „Wied-Radweg“ außerdem einen tollen Fahrradweg bereit. Er verläuft durch das herrliche Flusstal von Ost nach West quer durch den Westerwald und verbindet so auf knapp 100 km abwechslungsreiche Landschaften. Die Tourist-Information in Waldbreitbach vermietet die neuesten Movelo Modelle. Das sind zwei Comfort Plus E-Bike und zwei eMTB Hardtail Street.

Am Sonntag, 21. Mai 2023, findet der Radwandertag WIEDer ins TAL statt. Die Landesstraßen im Wiedtal sind von 10:00 – 17:00 Uhr nur für Fahrradfahrer, Inlineskater und Fußgänger geöffnet. An zahlreichen Stellen entlang der Strecke werden Vereine und Gastronomen Stände mit Getränken, Grillimbiss oder Kaffee und Kuchen aufbauen oder die Biergärten öffnen. Kinderbelustigung, Live-Musik oder Verlosungen sorgen für Abwechslung.

Die Restaurants bieten regionale Speisen aus dem Westerwald und dem Rheintal an. Eine große Auswahl an Hotels, Ferienwohnungen, Gasthöfen, Campingplätzen und Wohnmobilstellplätzen rundet das Angebot ab.



Kostenfreie Prospekte gibt es beim
Touristik-Verband Wiedtal e.V. in Waldbreitbach,
Telefon 02638 – 4017.
E-Mail: info@wiedtal.de
www.wiedtal.de



Fotos: Bad Hönningen / © Marco Rothbrust



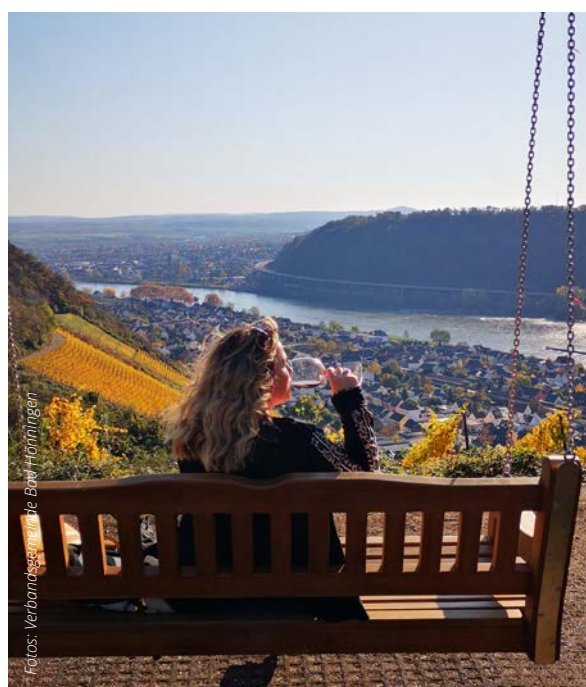
VERBANDSGEMEINDE BAD HÖNNINGEN

Willkommen im Rhein Wein Wanderland

Die Urlaubsregion Bad Hönningen ist das perfekte Ausflugsziel für alle Natur- und Wanderliebhaber. Gelegen am romantischen Mittelrhein und am Fuße des Westerwalds treffen hier die drei bekannten Fernwanderwege Rheinsteig, Westerwaldsteig und Limeswanderweg auf einander. Doch nicht nur das, die Region hat auch zahlreiche Rund- und Themenwanderwege aufzuweisen. Hier ist für jeden etwas dabei, ob für den gemütlichen Spaziergänger, der die Ruhe und Entspannung in der Natur sucht, bis hin zum erprobten Trekking begeisterten, der aktiv seine Umgebung entdecken möchte und immer nach einer neuen Herausforderung sucht. Unsere vielseitigen Wanderwege führen durch herrlich naturbelassene Waldlandschaften, vorbei an kleinen Bächen und Seen und entlang an wildromantischen Weinbergen.

Der ein oder andere möchte vielleicht auch in die Rheinische Lebensart eintauchen und einen unserer zahlreichen Winzer besuchen, um die edlen Tropfen der Region zu kosten. Auch unsere Gastronomen freuen sich auf Sie und servieren Ihnen alle Köstlichkeiten, die unsere Region zu bieten hat. Hier können Sie typische Leckereien, wie Döppekoche oder rheinischen Sauerbraten und viele weitere regionale Leckerbissen genießen.

WEITERE INFORMATIONEN: WWW.BAD-HOENNINGEN.DE



Fotos: Verbandsgemeinde Bad Hönningen



Foto: ©VIVA Cruises

SANFTES REISEN AUF DEM WASSER

Stilvolle Flusskreuzfahrten mit All-inklusive-Paket

Reisebericht von Stephanie Kreuzer



Foto: ©Stephanie Kreuzer

Die VIVA TWO bietet drei Restaurants mit unterschiedlichen gastronomischen Konzepten und eine großzügig und offen gestaltete Lounge mit Bar

Bequemer geht es kaum, wenn man reisen will. Denn das Hotelzimmer ist immer mit dabei, alles bleibt ausgepackt und der Koffer im Schrank; nur vor dem Fenster der Kabine ändert sich ständig etwas. Flusskreuzfahrten werden – zu Recht – immer beliebter, und so wird das Angebot größer und auch luxuriöser. Mit dem nun achten Schiff kann zum Beispiel die moderne VIVA Cruises-Flotte aufwarten, und dieser zweite eigene Neubau, der im April seine Jungfernfahrt über Main und Donau absolvierte, kann sich wahrlich sehen lassen: Die VIVA TWO bietet bis zu 190 Passagieren komfortable Zweibettkabinen und Suiten sowie drei Restaurants mit unterschiedlichen gastronomischen Konzepten und eine großzügig und offen gestaltete Lounge mit Bar. Sogar ein kleiner Wellness-Bereich mit Spa-Anwendungen, Sauna und Fitnessraum fehlt nicht. Auf dem Sonnendeck gibt es nicht nur zahlreiche Liegen, sondern sogar einen klitzekleinen Pool. Fast überall ermöglichen bodentiefe Panoramafenster einen unverstellten Blick nach draußen, und wer die Nacht in der Kabine mit offenem Fenster verbringen will, darf sich von leisem Wellenplätscher in den Schlaf wiegen lassen.

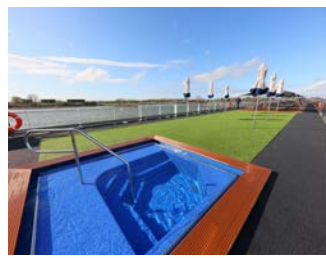
Routenvielfalt ganzjährig

„Enjoy the moment“ heißt daher auch das Motto, denn man kann sich den ganzen Tag lang – im wahren Sinne des Wortes – ruhig und entspannt treiben

lassen. Das Motorengeräusch ist, wenn überhaupt, nur beim An- und Ablegen zu hören, ansonsten gleitet das 135 Meter lange und gut elf Meter breite Schiff wie auf Schienen und fast lautlos dahin. Beim Blick über die Schulter des Kapitäns wird deutlich, welch' ausgefeilte Technologie das Navigieren vereinfacht und den Kahn jederzeit auf Kurs hält.

Abwechslungsreiche Routen stehen ganzjährig zur Auswahl, ob bei innerdeutschen Kurzreisen auf der Mosel oder dem Main, ob entlang des Rheins oder der Donau, wo die VIVA TWO künftig hauptsächlich unterwegs sein wird, oder zur deutschen und polnischen Ostseeküste mit Inselhopping. Auch geht es auf Seine und Rhône durch Frankreich oder zu den schönsten Städten in Flandern und den Niederlanden. Das Angebot reicht von vielseitigen Kurz- und Citytrips – zum Teil auch one-way – über achttägige Auszeiten auf dem Fluss bis hin zu zweiwöchigen spannenden Themenreisen durch bis zu sieben Länder.

Bei allen Reisen spielen Komfort und Service eine wesentliche Rolle, doch immer ganz leger und ohne Zwang. Dazu trägt nicht zuletzt das bewährte VIVA All-Inclusive-Konzept bei, das wirklich alles beinhaltet – vom Frühstücksbuffet über Gourmetmenüs am Mittag und Abend bis hin zu den hochwertigen Getränken der gesamten Barkarte. Auf den Kabinen wird die Minibar stets aufgefüllt, und dank Wasserspendern steht



Auf dem Sonnendeck gibt es nicht nur zahlreiche Liegen, sondern sogar auch einen klitzekleinen Pool

Das bewährte VIVA All-Inclusive-Konzept

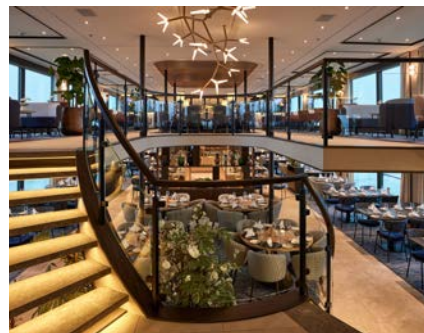
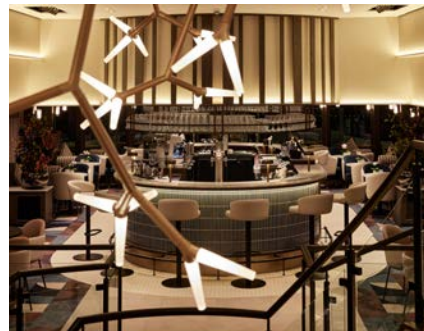
beinhaltet wirklich alles – vom Frühstücksbuffet über Gourmetmenüs am Mittag und Abend bis hin zu den hochwertigen Getränken der gesamten Barkarte



immer frisches Mineralwasser zur Verfügung. Auch WLAN und Trinkgelder sind im Reisepreis enthalten.

Die Landausflüge werden von ortskundigen Guides begleitet. Bei den beliebten Krimikreuzfahrten auf dem kleinen und charmanten „Kulturschiff“ der VIVA-Flotte, der Swiss Ruby, wird das Programm an Bord mit spannenden Lesungen bekannter Krimiautoren sogar genau auf die Landgänge abgestimmt, so dass die Gäste die Schauplätze der Romane erkunden können. Bei der zwölf-tägigen Reise „Großstadt-momente, Hanse und Meer“ von Amsterdam nach Berlin fährt man mitten durch Amsterdam, vorbei an schaukelnden Hausbooten. Im Weinherbst steuert die Swiss Ruby auf Rhein, Neckar, Mosel und Saar die schönsten Weinanbaugebiete Deutschlands an.

Die Wellnessreisen, die zu Jahresanfang auf der VIVA ONE stattfinden, führen ab/bis Frankfurt auf den Rhein mit Stopps unter anderem in Koblenz, Rüdesheim, Plittersdorf und Straßburg. An Bord der VIVA TWO wird es im Februar und März 2024 zu Citytrips mit vier Übernachtungen nach Belgien und in die Niederlande gehen – Bier-, Schokoladen- und Käseverkostungen inklusive.





**Ratschings
Racines**

In Ratschings Vielfalt erleben

Jaufental, Ratschingstal und Ridnauntal: Die Drei-Täler-Gemeinde Ratschings ist ein Paradies für Wander- und Naturfreunde! Umgeben von der beeindruckenden Berglandschaft der Stubaier Alpen und seinen massiven Gletschern, bieten sich hier unzählige Möglichkeiten, die Seele zu erden und die Lasten des Alltags in der frischen Bergluft verfliegen zu lassen.

Die fast 30 Almhütten im Wandergebiet sind Ausgangspunkt, Zwischenrast oder Endstation deiner unvergesslichen Wanderexkursionen: Von gemütlichen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren ist für jeden Geschmack und jedes Fitnesslevel etwas dabei. Wer eine gute Ausdauer mitbringt, darf sich eine Tour auf das Becherhaus auf 3.195 Metern auf keinen Fall entgehen lassen. Es ist das höchste Schutzhäus Südtirols und bietet einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Gletscherwelt.

Es muss aber nicht immer das Hochgebirge sein; auch unterhalb der großen Gipfel ist ein Ausflug in die Ratschinger Bergwelt absolut lohnenswert. Die Bergbahn Ratschings bringt Dich hinauf auf über 2.000 Meter und öffnet dir die Tür zu einer herrlichen Abenteuerwelt, die für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv ist. Die BergerlebnisWelt Ratschings mit ihrer Ameisen- und Murmeltierwelt, den Wasserspielen und dem Streichelzoo lässt Kinder die Natur auf spannende und lehrreiche Weise entdecken. Oder ... wie wär's mit ei-

ner der zahlreichen Themenwanderungen, die euch als Familie durch unser Gebiet führt ...?

Ein weiteres Highlight eures Ratschingsurlaubes ist ohne Zweifel ein Besuch in der tosenden Gilfenklamm. Stege und Brücken durchziehen die Schlucht und lassen euch das einzigartige Naturschauspiel hautnah erleben. Der weiß-grüne Marmor flankiert den Weg imposant zum Wasserfall des Ratschinger Bachs.

Kulturell hat Ratschings ebenfalls viel zu bieten, etwa das Schloss Wolfsturn in Mareit mit dem Landesmuseum für Jagd und Fischerei. Das barocke Schloss bietet einen einzigartigen Einblick in das Leben der adeligen Familie, die einst hier gelebt hatte. In den Stollen und Werksanlagen des Landesmuseums Bergwerk Ridnaun erwartet euch ein nicht ganz alltägliches Abenteuer. Mit der Grubenbahn führt die Reise in den Berg und zurück in die Zeit um 1700, als der Bergbau noch unter heute unvorstellbaren Bedingungen Realität war.

Von atemberaubenden Landschaften über Kultur und Geschichte bis hin zu unzähligen Wandermöglichkeiten bietet Ratschings mehr als bloß ein bisschen Urlaub. Ob als Familie, als Paar oder allein: Ratschings wird euch mit seiner Schönheit und Vielfalt begeistern.



Weitere Informationen: www.ratschings.it



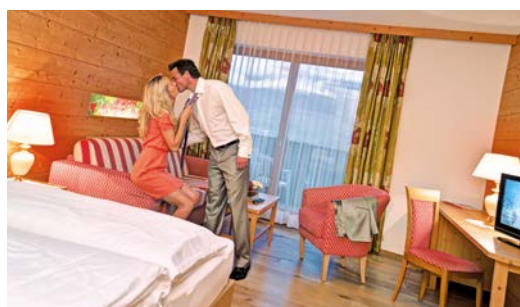


Hubertus

Aktiv & Relax Hotel • Südtirol

...die bunte Vielfalt des Sommers in Südtirol erleben

Weitere Informationen zu Ihrem WOHLFÜHLURLAUB
und Sommer-ANGEBOTE finden Sie unter WWW.HUBERTUS.IT



St. Stefan 3 · I-39040 Villanders · T +39 0472 843 137 · info@hubertus.it

BACKEN IST EIN KINDERSPIEL

© DK Verlag/Ruth Jenkins

*Ein selbst gebackener Kuchen erfreut alle Mamas.
Mit diesen Rezepten ist die Herstellung kinderleicht.*



Heute back ich ... Kuchen! Alles über Eier, Butter und Mehl

DK Verlag 64 Seiten, 9,95 €

Rühren, mixen, den Teig probieren – Backen macht Spaß! Die Rezepte sind reich bebildert, sodass auch schon jüngere Kinder Schritt für Schritt alles nachvollziehen können. Zusätzlich bietet das Buch eine kleine Backschule. Während der Kuchen im Ofen ist, können die angehenden Backprofis ihren Wissensdurst stillen. Humorvoll und farbenfroh illustriert wird u. a. erklärt, wie Mehl und Zucker hergestellt werden und was in einer Konditorei passiert.

ISBN 978-3-8310-4672-0



Bananen-Pekannuss-Kuchen

20 MIN. VORBEREITUNG
45–50 MIN. BACKZEIT + ABKÜHLEN
FÜR 10 PERSONEN

Für den Teig:

100 g weiche Butter, plus mehr zum Einfetten
3 sehr reife Bananen, geschält
1 TL Zitronensaft
175 g brauner Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
2 Eier, verquirlt
250 g Mehl
2 TL Backpulver
1 TL Natron
1 TL Salz
1 TL Lebkuchengewürz
100 ml Buttermilch
100 g Pekannusskerne, grob gehackt

Für die Creme und die Dekoration:

25 g weiche Butter
125 g Doppelrahmfrischkäse
1 Päckchen Vanillezucker
25 g Puderzucker, gesiebt
1 Handvoll Bananenchips
1 Handvoll gehackte Pekannusskerne

Außerdem:

Springform (Ø 22 cm)

1. Heize den Backofen auf 180 °C vor. Fette die Form ein und lege den Boden mit Backpapier aus. Zerdrücke die Bananen mit dem Zitronensaft in einer Schüssel.

2. Rühre Butter, Zucker und Vanillezucker in einer Schüssel mit dem Handrührgerät cremig. Rühre dann nach und nach die Eier und anschließend die Bananenmischung unter.

3. Siebe Mehl, Backpulver, Natron, Salz und Lebkuchengewürz in eine Schüssel. Rühre alles mit der Buttermilch unter den Teig. Mische die Nüsse unter und fülle den Teig in die Form.

4. Backe den Kuchen 45 Minuten und mache dann die Garprobe. Lass den Kuchen in der Form 20 Minuten abkühlen. Nimm ihn aus der Form und ziehe das Papier ab.

5. Rühre die Butter und den Frischkäse in einer Schüssel mit dem Handrührgerät schaumig. Gib Vanillezucker und Puderzucker dazu und verrühre alles gut.

6. Verstreiche die Creme mit einem Spatel gleichmäßig auf dem Kuchen. Dann kannst du ihn mit Bananenchips und Pekannüssen dekorieren.



Scones mit Erdbeeren

20 MIN. VORBEREITUNG
12–15 MIN. BACKZEIT + ABKÜHLEN
6 SCONES

Für die Scones:

75 g kalte Butter, in 1 cm große Würfel geschnitten,
plus mehr zum Einfetten
250 g Mehl, plus mehr zum Bestäuben
50 g Zucker, plus mehr zum Bestreuen
1 EL Backpulver, 1 Prise Salz
90 ml Milch, 90 g Sahne, plus mehr zum Bestreichen

Für das Kompott:

300 g Erdbeeren, gewaschen und halbiert
(große Früchte geviertelt)
1 EL Zucker

Für die Füllung:

300 g Erdbeeren, gewaschen und in Scheiben geschnitten
2 EL Zucker, 300 g Sahne
1 TL Vanillezucker

Außerdem:

Backblech, Ausstecher (Ø 6 cm)

1. Heize den Backofen auf 200 °C vor. Fette das Backblech ein.
2. Mische für die Scones Mehl, Zucker, Backpulver und Salz in einer großen Schüssel. Füge die Butterwürfel hinzu und reibe alles mit den Fingerspitzen zu groben Krümeln.
3. Rühre Milch und Sahne unter, bis sich die Krümel gerade verbinden. Der Teig sollte noch leicht feucht sein. Rühre gut durch, um alles zu vermischen.
4. Gib den Teig auf eine mit Mehl bestäubte Fläche und forme daraus einen etwa 2 cm dicken Kreis.
5. Stich aus dem Teig 6 Kreise aus. Lege sie auf das Blech, bestreiche sie mit Sahne und bestreue sie mit Zucker. Backe die Scones 12–15 Minuten. Lass sie auf dem Kuchengitter abkühlen.
6. Lass für das Erdbeerkompott die Erdbeeren mit dem Zucker in einem Topf etwa 5 Minuten köcheln, bis sie zusammengefallen sind. Nun muss das Kompott etwas abkühlen.
7. Gib für die Füllung die in Scheiben geschnittenen Erdbeeren in eine Schüssel und mische sie mit 1 EL Zucker.
8. Schlage in einer Schüssel die Sahne mit dem restlichen 1 EL Zucker und dem Vanillezucker auf, bis sie weiche Spitzen zieht.
9. Schneide die Scones mit einem Brotmesser vorsichtig in zwei Hälften. Belege die unteren Hälften mit Erdbeeren und Sahne und gib das Kompott darauf. Setze die oberen Hälften auf.

Saftiger Rührkuchen

20 MIN. VORBEREITUNG
12–15 MIN. BACKZEIT + ABKÜHLEN
6 SCONES

Für den Teig:

200 g weiche Butter, plus mehr zum Einfetten
200 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
4 Eier, verquirlt
200 g Mehl
2½ TL Backpulver
3 EL Milch

Außerdem:

1 Kastenform (900 g Fassungsvermögen)

1. Heize den Backofen auf 180 °C vor. Fette die Kastenform ein und lege sie mit Backpapier aus.
2. Schlage Butter, Zucker und Vanillezucker (oder Vanilleextrakt) in einer Schüssel mit dem Handrührgerät schaumig.
3. Füge nach und nach die Eier hinzu und rühre jedes gut unter.
4. Mische Mehl und Backpulver und hebe die Mischung mit einem großen Löffel unter die Eiermischung. Rühre die Milch unter den Teig.
5. Fülle den Teig in die Form und streiche ihn mit dem Löffelrücken glatt. Backe den Kuchen 40–45 Minuten, bis er gut aufgegangen und goldgelb ist. Mache eine Garprobe.
6. Nimm den Kuchen aus dem Ofen und lass ihn in der Form 10 Minuten auf dem Kuchengitter abkühlen. Nimm ihn dann aus der Form und ziehe das Backpapier ab. Lass den Kuchen auf dem Gitter auskühlen.



IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:

Verlagsbüro Bernd Schneider
Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
Tel. 06181-299 78 50
Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:

Carmen Schmehl: Tel. 06181-299 78 55
Mirjam Sachse: Tel. 06181-299 78 56
Mischa Hönighausen: Tel. 06181-299 78 69
Hans Jürgen Hönighausen: Tel. 06181-299 78 68

Verbreitung und Zustellung:

Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:

Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:

Verlagsbüro Bernd Schneider
Druck: www.PreisDruckRheinMain.de, oder www.pdrm.de

Titelseite/Fotos:

Foto: eMosaferi_Paris

Copyright 2023

für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 11-2023 gültig seit 01. Oktober 2022.



**KARLSTADT
MUSEUM**

Architektur, moderne Kunst und Geschichte vereinen sich im wiedereröffneten Museum Karlstadt.

Reisen Sie in Karlstadt von der Vergangenheit in die Gegenwart, tauchen Sie dabei sowohl in die ZeitBRÜCHE als auch in die StadtGESCHICHTE ein und lassen sich von der gelungenen Verbindung von Alt und Neu faszinieren.

Museum Karlstadt
Hauptstr. 9, 97753 Karlstadt
Öffnungszeiten April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
www.karlstadt.de - Auf Schritt und Tritt ein Erlebnis

KARLSTADT

Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ künftig per Post erhalten!



Sie erhalten das postalische Zustellung **zum Preis von 34,80 EUR inkl. MwSt. für 12 Ausgaben**. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für die Belieferung. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Versandunterlagen speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift ☐

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Zahlung per Rechnung ☐

Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für die Belieferung)


☐

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung der Versandunterlagen durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen: Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

AGIL-DasMagazin per Post erhalten!

ES MUSS NICHT IMMER DIE CITY SEIN

Sehenswertes rund um die Berliner Seen



Berlin einfach mal links liegen lassen. Kann man machen. Sollte man sogar mal machen – und stattdessen entdecken, was die Natur rund um die Hauptstadt zu bieten hat! Die Rückenwind-Radreise „Berliner Seen“ ist in dieser Saison mit einem komplett veränderten Tourenverlauf im Programm. Wetten, dass so manch' Radler auf dieser Reise völlig unerwartete – natürlich positive – Überraschungen erlebt?

Die Radtour „Berliner Seen – 1000 Facetten und alle schön – Radurlaub in Hauptstadt Nähe“ hält, was der Titel verspricht: eine besonders attraktive Reise durch das Berliner Umland. Los geht's nachmittags in Potsdam mit einem Info-Gespräch, der Radausgabe, sofern gebucht, und vielleicht noch einem Bummel durch die Stadt? Nach dem Frühstück starten die Radler dann zur ersten Etappe, an der Havel entlang zunächst nach Werder, wo eine Besichtigung der historischen Altstadt lockt, die malerisch auf einer Halbinsel liegt. Danach führt der Radweg durch Obstanbaugebiete und vorbei an vielen Seen zum Hotel in Brandenburg.

Am nächsten Tag kommen gut 68 Radkilometer nach Kremmen und Umgebung auf den Tacho. Highlight des Tages: das neubarocke Schloss Ribbeck und sein historisches Scheunenviertel mit vielen Handwerkern, Künstlern und Gastronomen.

Ein weiteres sehenswertes Schloss mit wunderbarem Landschaftspark wartet an Tag vier auf die Radler: Schloss Liebenberg. Und das Industrie- und Technikmuseum im alten Ziegeleirevier in Mildenberg lohnt einen Abstecher. Übernachtet wird in Zehdenick.

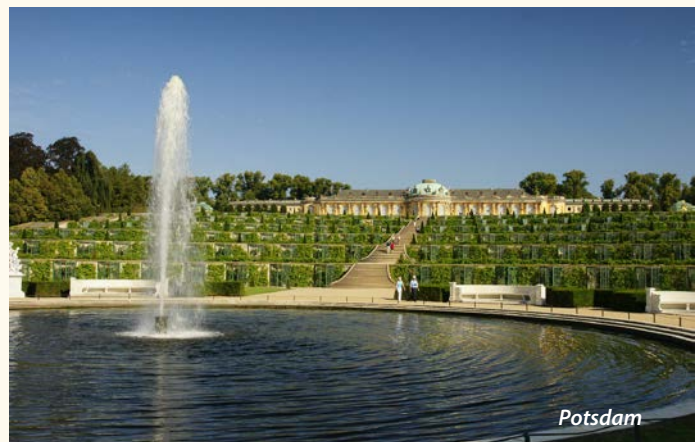
Die Havelkanäle begleiten die Radler dann nach Oranienburg. Das älteste Barockschloss der Mark Brandenburg sowie die Gedenkstätte und das Museum KZ Sachsenhausen sind unbedingt empfehlenswert. Die Berliner Stadtgrenze wird zum Stadtbezirk Spandau überquert. Nur 40 km bis zum Zentrum, und doch eine andere Welt. Wald, Wasser, Stille.

Auch am letzten Tag der Tour stellt sich die Havel als Wegbegleiter zur Verfügung. Diesmal geleitet sie die Radler zum Wannsee (Pack die Badehose ein...) und zurück nach Potsdam, wo genug Zeit zur Besichtigung des Schlosses Sanssouci bleibt.

Fotos: Rückenwind Reisen GmbH



Lehnitzsee



Potsdam

8 Tage, ÜF, persönliche Begrüßung, sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf, Reiseunterlagen, eigene Ausschilderung der Route GPS-Daten fürs Navi, Gepäcktransport und 7-Tage-Service-Hotline kosten ab 729 Euro. Leihrad: 99 Euro, Elektrorad: 239 Euro



Weitere Infos und Buchungen im Reisebüro oder direkt bei Rückenwind Reisen GmbH
Am Patentbusch 14, D-26125 Oldenburg
T. 04 41/4 85 97-0, www.rueckenwind.de



LÖWER

START IN DEN
BLÜHENDEN SOMMER
BEI LÖWER AM
06. & 07. MAI MIT
VERKAUFSOFFENEM
SONNTAG!

NUR IN HANAU &
SELIGENSTADT

DEN SÜDEN VOR DER TÜRE!

MACH DEIN ZUHAUSE ZUR URLAUBSOASE.

Ab in den Urlaub und das Zuhause! Hol dir den mediterranen Flair ganz einfach nach Hause. Von Olivenbäumen und Lavendel über fruchtige Zitrusbäume bis hin zu Bougainvillea und Palmen - bei uns findest du alles, was du für deinen Urlaub zu Hause brauchst. Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte deine mediterrane Urlaubsoase.

📍 HANAU

» Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1
Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerei-loewer.de
Mo.-Sa. 9:00-19:00 Uhr
So 07.05. 12:00-18:00 Uhr

📍 SELIGENSTADT

» A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer
Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerei-loewer.de
Mo.-Sa. 9:00-18:30 Uhr
So 07.05. 12:00-18:00 Uhr

WEITERE LÖWER-GÄRTNEREIEN:

GOLDBACH | MÖMLINGEN |
ROSSDORF

FOLGE UNS AUF:



www.gaertnerei-loewer.de